



**TSV 1848
BIETIGHEIM**

NACHRICHTEN

2022

AUSGABE 245 // NOVEMBER



Wir bewegen viel(e)

SILVESTERLAUF // Starte mit uns ins Jubiläumsjahr

WALDFEST // Endlich wieder Bauchspeck im Forst

LEICHTATHLETIK // LG Neckar-Enz feiert 50-jähriges Bestehen

INDIACA // Podestplätze bei der Deutschen Senioren Meisterschaft



Teamgeist

Rund 80 Sportvereine im Landkreis Ludwigsburg unterstützen wir pro Jahr und leisten so einen wichtigen Beitrag zur Integration, Gesundheit, Teamfähigkeit und positiven Entwicklung von klein auf.

Weitere Infos zu unseren sozialen und ökologischen Engagements finden Sie online auf ksklb.de/mehralsgeld

**Weil's um mehr
als Geld geht.**



Kreissparkasse
Ludwigsburg



**TSV 1848
BIETIGHEIM**

TSV NACHRICHTEN NOVEMBER 2022 VORWORT

1. Vorsitzender:

Günter Krähling
Tel. 07142 66703
vorstand@tsvbietigheim.de

Weitere Vorstandsmitglieder:

Harald Eigel
harald.eigel@tsvbietigheim.de

Peter Knoll
peter.knoll@tsvbietigheim.de

Steffen Claus
steffen.claus@tsvbietigheim.de

Beauftragte des Vorstands:

Axel Westram (Liegenschaften)
axel.westram@tsvbietigheim.de

Uwe Sauerbrey
(Presse/Öffentlichkeitsarbeit)
presse@tsvbietigheim.de

Geschäftsführung:

Jan Bodmer
jan.bodmer@tsvbietigheim.de

Geschäftsstelle:

Schwarzwaldstraße 31,
74321 Bietigheim-Bissingen
Tel. 07142 43561
Fax 07142 913228
Dienstag und Donnerstag
9.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch und Donnerstag
15.00 – 18.30 Uhr

Bankverbindung:

Kreissparkasse Ludwigsburg,
IBAN: DE 40 6045 0050 0007 0003 02
BIC: SOLADES1LBG

**www.tsvbietigheim.de
info@tsvbietigheim.de**

Inhaltsverzeichnis

Verein	02
SportQuadrat	17
Kinderwelt	17
GTT	20
Badminton	24
Basketball	26
Faustball	27
Frauengymnastik	31
Handball	35
Indiaca	42
Jedermann	43
Leichtathletik	44
Tennis	46
Tischtennis	48
Volleyball	51
Yoga	53
Veranstaltungen	55
Geburtstage	56

Beginnen wir mit den schlechten Nachrichten, die keine neuen mehr sind und auch landauf, landab medial verbreitet werden.

Corona haben wir im Sommer im Griff gehabt. Was noch alles kommt, wissen wir nicht, aber wir können mittlerweile mit dem Virus leben. Was wir in Folge des Ukraine-Krieges und der dadurch ausgelösten Wirtschafts- und Energiekrise noch lernen müssen, wissen wir auch nicht, die Unwägbarkeiten kann niemand verlässlich einschätzen.

Direkt betroffen hat uns die Schließung der kreiseigenen Berufsschulhalle. Die Problematik, 26 Trainingsstunden alternativ unterzubringen, ist bis heute nicht ganz gelöst und ist ein weiterer Beweis, dass die Hallenkapazität in unserer Sportstadt bis zum letzten ausgereizt ist. Mittlerweile droht auch die Schließung des städtischen Liederkranzhauses.

Sportvereine sind bekannt für ihre Solidarität und wir stehen nicht im Weg, wenn Geflüchtete, noch dazu aus Kriegsgebieten, bei uns untergebracht werden müssen. Sporthallen sind eine naheliegende Lösung. Man kann aber auch über andere Lösungen nachdenken. Das Problem ist ja nicht neu. Zum Energiesparen war ein Absenken der Sporthallen-Temperatur angekündigt. Mittlerweile sind wir wieder bei 19°C und können weiterhin warm duschen. Aber auch im vereinseigenen Sport-Quadrat leiden wir unter den stark gestiegenen Energiekosten für Strom und Fernwärme.

Titelbild:

Großer Jubel bei den Indiaca-Herren 65+ über die Silbermedaille bei der Deutschen Senioren Meisterschaft (von links): Günter Krähling, Helmut Janke, Martin Csermak, Günter Gottwald, Klaus Neff, Stefan Müller

Kommen wir zu den guten Nachrichten: 5½ Jahre nach Schließung der Turnhalle der Hillerschule ist die Fertigstellung des Neubaus in Sicht. Im Januar 2023 soll die Halle auch für den Vereinssport zur Verfügung stehen. Hoffen wir, dass im letzten Moment nicht wieder etwas schiefeht.

Ein kleines Sommermärchen wurde wahr: wir durften wieder feiern. Ein Waldfest mit Bauchspeck, Hähnchen und vielen Besuchern, die sich freuen, wieder Freunde und Bekannte zu treffen und ungezwungen anstoßen und feiern zu dürfen. Und ein Pferdemarkt, bei dem die Menschen geduldig Schlange standen und auf ihr Bauchspeckbrot warteten.

Der große Andrang, nicht nur bei den TSV-Festen, zeigte, wie sehr wir alle unter den Beschränkungen litten und wie fast lebensnotwendig das soziale Miteinander, das Gemeinschaftserlebnis sind.

Wir dürfen uns nicht nur auf Weihnachten freuen, sondern auch auf ein ganz besonderes neues Jahr, das Jubiläumsjahr 2023. Der TSV feiert sein 175-jähriges Bestehen. Dies soll mit mehreren Veranstaltungen gefeiert werden. Schön wäre, wenn wir mit 175 Läufer*innen beim Silvesterlauf ins Jubiläumsjahr starten könnten – die Planungen hierzu laufen intensiv. Die Themen Festakt, Sporttag, Museum und andere beschäftigten ein Team unter Mitwirkung der Abteilungen. Es gibt viele tolle Ideen. Der TSV wird zeigen, dass wir auch mit 175 Jahren noch viel(e) bewegen können.

Günter Krähling

**Redaktionsschluss für die
nächsten TSV-Nachrichten:
Freitag, 28. April 2023**



Viele Gäste waren ins Kronenzentrum gekommen.

EHRUNGSMATINEE DES TSV MIT ÜBER 190 EHRUNGEN

Nach zweijähriger coronabedingter Pause fand Mitte Juli endlich wieder eine Ehrungsmatinee des TSV Bietigheim statt. Zwei Jahre ohne Ehrungen - da hatte sich einiges angesammelt: Mehr als 190 Ehrungen der Jahre 2020, 2021 und 2022 standen bei der Veranstaltung im Kronenzentrum auf dem Programm. Das roch nach Schwerstarbeit für die beiden Moderatoren Günter Krähling (1. Vorsitzender) und Edgar Springer (Vorsitzender des Ältestenrats). Doch das eingespielte Duo ließ sich davon nicht beeindrucken und bewältigte die Mammutaufgabe gewohnt souverän.

Zunächst wurden die Ehrungen für die Vereinsmitgliedschaften durchgeführt. So wurden 54 Mitglieder für 25 Jahre, 50 Mitglieder für 40 Jahre, 53 Mitglieder für 50 Jahre und 8 Mitglieder für 60 Jahre Vereinszugehörigkeit ausgezeichnet. Für 70 Jahre Mitgliedschaft im TSV wurden die Ehrenmitglieder Joachim Dautel, Hubert Funk, Ruth

Leibbrandt, Hans Noller, Rudolf Sauerbrey, Klaus Schöllkopf und Brigitte Schwarzkopf geehrt. Peter Dietz und Udo Vogt wurden für ihre 70-jährige Vereinszugehörigkeit zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Nach einer ausdrucksstarken Tanzeinlage von Eva Müller erfolgte die aus dem Jahr 2020 „verschobene“ Ernennung von Heidrun Krähling und Günter Krähling zu Ehrenmitgliedern aufgrund ihrer langjährigen Verdienste um den TSV.

Heidrun Krähling war bis zu ihrem plötzlichen Tod im Jahr 2021 über 40 Jahre insbesondere als Übungsleiterin, Organisatorin und Funktionärin im Turn- und Gymnastikbereich aktiv. Neben ihrer Tätigkeit im Ältestenrat und Vorstand des TSV Bietigheim suchte Heidrun Krähling auch ständig nach Möglichkeiten, das Angebot des Vereins zu erweitern, umzugestalten und neue Wege zu gehen. Auch an der Konzeption des SportVereinsZentrums SportQuadrat war sie maßgeblich beteiligt.

Günter Krähling ist seit über 50 Jahre Mitglied in Bietigheims größtem Sportverein. Er war in dieser Zeit unter anderem im Turnen und in der Leichtathletik aktiv. Zudem war er Gründungsmitglied und aktiver Spieler der Volleyball-Abteilung und darüber hinaus von 1974 bis 1978 deren erster Abteilungsleiter. Als Indica-Spieler wurde er mehrfacher Deutscher Meister in Männer- und Mixed-Wettbewerben verschiedener Altersklassen. Über die Positionen als Beisitzer im Hauptverein (1986 bis 1992), sowie als 2. Vorsitzender des Hauptvereins (1992 bis 1999) führte ihn sein Weg im Jahre 1999 auf die Position des 1. Vorsitzenden, auf der er bis heute die Geschicke des Vereins lenkt.

Aus einer Vielzahl sportlicher Ehrungen in mehreren Abteilungen ragten fünf Sportler heraus, die für ihre Erfolge mit der Verdiensturkunde Gold geehrt wurden. Aus der Tennisabteilung war dies Marko Zelch für seinen 3. Platz im Einzel bei den Europameisterschaften der Senioren

Thomas Trautwein
Renate Vogt
Gabriele Weber
Traude Westram
Erika Wezel



Zahlreiche Mitglieder wurden für ihre langjährige Vereinstreue geehrt.

im Jahr 2020. Felix Franz (Leichtathletik) wurde für seine Bundeskaderzugehörigkeit PK1 im Jahr 2021 ebenso geehrt wie Lion Tür für seinen 3. Platz im Stabhochsprung bei der Deutschen Meisterschaft U18 (2020). Ebenfalls im Jahr 2020 erreichte Marie Weller bei der Deutschen Meisterschaft U20 einen starken 3. Platz in der Halle über 800 Meter. Erfolg um Erfolg sammelte Jonas Winkler in den Jahren 2020 bis 2022. Einem 1. Platz im Weitsprung Freiluft bei der Para U20-WM folgten die Aufnahme in den Nachwuchskader 1 (Bundesebene) der U20 und die Deutsche Meisterschaft im Weitsprung der U20.

Nach einem beeindruckenden Auftritt der TSV-Maxi-Turngruppe unter der Leitung von Coco Ziegler stand ein weiterer Höhepunkt auf dem Programm: die Ehrung von Thomas Riegraf für sein Lebenswerk. Fast 30 Jahre war Riegraf als Trainer in der Abteilung Leichtathletik aktiv und parallel 25 Jahre in der sportlichen Leitung der LG Neckar-Enz engagiert. Mit seinem großen Einsatz und Engagement formte er zahlreiche Talente wie beispielsweise Nadia Hamdouchi, Zelalem Martel, Daniela Daubner oder Felix Franz zu Spitzenathleten mit Erfolgen auf

nationaler und internationaler Ebene. In einer rührenden Präsentation wurde der sportliche Werdegang von Thomas Riegraf mit zahlreichen Fotos nachgezeichnet. Auch viele Wegbegleiter und Athleten kamen zu Wort.

Den Abschluss der Matinee bildeten die Ehrungen der ehrenamtlichen Vereinsmitarbeiter. Für ihr jahrelanges Engagement erhielten Thomas Bartenstein, Günter Gerke, Diet-

mar Handte, Irina Noller, Karl-Heinz Wessling und Daniel Zluhan die Verdiensturkunde Bronze. Steffen Merkle, Bernd Röder, Klaus-Dieter Schmelzer und Andreas Schuch wurden mit Silber geehrt und die Urkunde Gold wurde an Heinz Frommel, Andreas Rentschler, Gerhard Schmidtchen und Inge Schumacher überreicht. Einen gemeinsamen Ausklang fand die kurzweilige Veranstaltung dann beim Snackbuffet im Foyer des Kronenzentrum.



Günter Krähling (am Mikrophon) nahm mit Edgar Springer (rechts) die Ehrungen vor und wurde selbst mit der Ehrenmitgliedschaft ausgezeichnet.



Eine Auszeichnung für sein Lebenswerk wurde Thomas Riegraf (Mitte) überreicht.



Bernd Röder (Mitte) und Steffen Merkle (rechts) erhielten die Verdienstnadel in Silber.

DIE EHRUNGEN IM EINZELNEN:

EHRUNGEN FÜR VEREINSTREUE:

Treueurkunde Silber für 25 Jahre Mitgliedschaft (2020):

Erika Amrhein, Ursula Bäuml, Udo Böhringer, Georg Förch, Kerstin Haiges, Oliver Haiges, Viviane Kurpiers, Heike Liebhart, Edeltraut Waldmann, Daniel Zluhan

Treueurkunde Silber für 25 Jahre Mitgliedschaft (2021):

Erik Albert, Dietmar Benda, Waldemar Broner, Erika Brunner, Andreas Hausser, Silvia Härle-Barsch, Bruno Kinkel, Bernhard Kinscher, Brigitte Kling, Lea Knauß, Marianne Kronawitter, Hilde Mayer, Ute Mosberger, Marko Petricevic, Ingeborg Rall, Doris Schicketanz, Patrick Sieb, Dagmar Sieb, Walter Sieger, Karl-Heinrich Wehrmann

Treueurkunde Silber für 25 Jahre Mitgliedschaft (2022):

Petra Bach, Bettina Böhmer, Anita Christel, Valeriu Cintean, Hermann Eichin, Monika Friedrich, Hannes Hauser, Maria Heghmans, Bettina

Hellmich-Blatter, Karina Hillenbrand, Helga Hollerbach, Sandra Jung, Andreas Küstner, Inken Meyn, Jens Müller, Nicole Schempp, Martina Scheuffele, Andreas Schuch, Sabine Wiesbauer, Sissy Wiesbauer, Carmen Winger-Ziebart, Jürgen Weller, Nicole Weller, Petra Zahn

Treueurkunde Gold für 40 Jahre Mitgliedschaft (2020):

Gutrun Bentele, Waltraud Eisele, Edith-Annemarie Feger, Horst Flum, Helmut Franz, Manuela Glock, Franz Paa, Helga Rothfuss, Hans Sachs, Eckehard Schadt, Sabine Schell, Cornelia Springer, Edgar Springer, Gudrun Weidenbacher

Treueurkunde Gold für 40 Jahre Mitgliedschaft (2021):

Eberhard Blatter, Elfriede Fischer, Carsten Henning, Anton Herwerth, Sylvia Hirsch, Heidi Hofmeister, Hermann Hofmeister, Maximilian Kaptur, Ute Klaper, Michael Kloiber, Edeltraud Lebrecht, Steffen Mahl, Ewald Martin, Elke Oexle, Uwe Sauerbrey, Pia Simchen, Wolfgang Simchen, Heide Weil, Frank Wolf

Treueurkunde Gold für 40 Jahre Mitgliedschaft (2022):

Brigitte Beiermeister, Jan Tobias

Bodmer, Günter Eichele, Matthias Eichele, Renate Enchelmaier, Sieglinde Götz, Hans Grübner, Günter Hahn, Helga Janke, Daniel Alexander Jelonneck, Marianne Joos, Stefanie Marek, Claudia Marquise de Pers, Margarete Pfitzenmaier, Julia Raff, Max Wengert, Rudolf Werner

Treueurkunde Gold für 50 Jahre Mitgliedschaft (2020):

Peter Clauß, Hartmut Hirsch, Wilhelm Krauspe, Elfriede Maier, Siegfried Müller, Jutta Schreiber, Sieglinde Simchen, Marianne Wallesch, Walter Weller

Treueurkunde Gold für 50 Jahre Mitgliedschaft (2021):

Günter Barsch, Petra Binder, Karl-Alexander Bitz, Heiderose Heß, Dieter Kerler, Stefan Kling, Günter Mahl, Andreas Rentschler, Peter Schäfer, Gisela Stauber, Claus Stöckle, Irmgard Strobel, Heino Wagner

Treueurkunde Gold für 50 Jahre Mitgliedschaft (2022):

Sigrid Amann, Hannelore Bader, Klaus Bader, Bodo Bezner, Silvia Bohnenberger, Inge Bühler, Jörg Bühler, Jasmine Csermak, Anton Ferenz, Albrecht Geckeler, Erika Geckeler, Gerhard Geckeler,

Brigitte Grünenwald, Helmut Janke, Margarete Keller, Willi Kenk, Ernst Kittel, Achim Knoll, Isolde Maisch, Klaus Malo, Ursula Malo, Steffen Merkle, Wolfram Pfisterer, Roswitha Reinhardt, Ursula Sauerbrey, Kurt Schumacher, Thomas Trautwein, Renate Vogt, Gabriele Weber, Traude Westram, Erika Wezel

Treueurkunde Gold für 60 Jahre Mitgliedschaft (2020):

Renate Eichele, Brigitte Schmidtchen, Gretel Wippenbeck.

Treueurkunde Gold für 60 Jahre Mitgliedschaft (2022):

Margarethe Barth, Gebhard Binder, Edda Dautel, Hilde Rentschler, Udo Weber

Treueurkunde Gold für 70 Jahre Mitgliedschaft - für Ehrenmitglieder (2020):

Joachim Dautel, Ruth Leibbrandt, Brigitte Schwarzkopf

Treueurkunde Gold für 70 Jahre Mitgliedschaft - für Ehrenmitglieder (2022):

Hubert Funk, Hans Noller, Rudolf Sauerbrey, Klaus Schöllkopf

Ehrenmitgliedschaft für 70 Jahre Mitgliedschaft (2022):

Peter Dietz, Udo Vogt.

EHRUNGEN DER SPORTLER:

Badminton (Verdiensturkunde Silber):

Dietmar Handte (2020: Baden-Württembergische Meisterschaften, 1. Platz Mixed O60), Sylvia Hirsch (2020: Baden-Württembergische Meisterschaften, 2. Platz Einzel/Mixed O60), Roland Schumacher (2020: Baden-Württembergische Meisterschaften, 2. Platz Herreneinzel O50)

Tennis (Verdiensturkunde Silber):

Martin Baum, Robert Brand, Jörg

Eisser, Kai Hetzler, Kai Maring, Timo Reiner, Sören Ruof, Heino Wagner (2022: Herren 50, Baden-Württembergische Meisterschaften, 1. Platz)

Tennis (Verdiensturkunde Gold):

Marko Zelch (2020: Europameisterschaften Senioren, 3. Platz Einzel)

Tischtennis (Verdiensturkunde Bronze):

Rajesh Das (2020: Bezirksmeister im Einzel D-Klasse, 1. Platz), Jürgen Ganzenmüller (2020 & 2022: Bezirksmeister im Doppel D-Klasse, 1. Platz), Michael Hans, Carsten Henning, Hartmut Hirsch, Gerd Hofer (2020: Senioren 60, Württembergische Meisterschaften, 3. Platz), Jürgen Ganzenmüller, Achim Gräf, Michael Hans, Carsten Henning, Hartmut Hirsch, Gerd Hofer (2022: Senioren 60, Mannschafts-Berzirksmeister, 1. Platz)

Textilpflege Hochhalter

Wäscherei Heißmangel Bügelservice

**Ulrichstraße 3
74321 Bietigheim-Bissingen
Tel.: 07142/3779163**

**Mo. bis Fr. 8:00 bis 13.00 Uhr
14:30 bis 18:00 Uhr
Samstag 9:00 bis 14.00 Uhr**

P eigene Parkplätze vorhanden

Leichtathletik (Verdiensturkunde Bronze):

Lisa Durian (2020: Württembergische Meisterschaft, 3. Platz Halle Stabhoch), Robin Kurz (2021: Regionalmeisterschaft, 1. Platz RM Speer), Annika Schneider (2020: Regionalmeisterschaft, 1. Platz Kugel/Speer)

Leichtathletik (Verdiensturkunde Silber):

Lamin Camara (2020: Baden-Württembergische Meisterschaft, 2. Platz Halle 4 x 400m), Lisa Durian (2021: Baden-Württembergische Meisterschaft, 1. Platz Mehrkampf Mannschaft), Bruno Gelhaar (2020: Baden-Württembergische-Meisterschaft, M13 Mannschaft, 1. Platz 4-Kampf), Saskia Herzig (2021: Baden-Württembergische Meisterschaft, 2. Platz Stabhochsprung), Annelie Hummler (2020: Deutsche Meisterschaft U20, 4. Platz 4 x 400m), Hanna Jung (2021: Baden-Württembergische Meisterschaft, 2. Platz Mehrkampf und Baden-Württembergische Meisterschaft, 1. Platz Mehrkampf Mannschaft), Gero Noller (2021 & 2022: Württembergische Meisterschaft U16, 1. Platz Mehrkampf & Württembergische Meisterschaft U16, 1. Platz 9-Kampf), Katja Noller (2021: Baden-Württembergische Meisterschaft, 2. Platz Halle 4 x 400m), Harald Sauter (2020: Baden-Württembergische Meisterschaft Senioren M65, 1. Platz Halle Kugel), Joshua Schumm (2020 & 2021 & 2022: Württembergische Meisterschaft M13 Mannschaft, 1. Platz 4-Kampf & Württembergische Meisterschaft M14, 1. Platz Stabhochsprung & Württembergische Meisterschaft U16 Mannschaft, 1. Platz 9-Kampf), Lion Tür (2022: Baden-Württembergische Meisterschaft, 1. Platz Stabhochsprung)

Leichtathletik (Verdiensturkunde Gold):

Felix Franz (2021: Bundeskaderzugehörigkeit PK1), Lion Tür (2020: Deutsche Meisterschaft U18,

3. Platz Stabhochsprung), Marie Weller (2020: Deutsche Meisterschaft U20, 3. Platz 800m Halle), Jonas Winkeler (2020 & 2021 & 2022: WM Para U20, 1. Platz Weitsprung Freiluft & Nachwuchskader 1 (Bundesebene) U20 & Deutsche Meisterschaft U20, 1. Platz Weitsprung)

EHRUNGEN DER FUNKTIONÄRE:

Verdiensturkunde Bronze:

Thomas Bartenstein, Günter Gerke, Dietmar Handte, Irina Noller, Karl-Heinz Wessling, Daniel Zluhan

Verdiensturkunde Silber:

Steffen Merkle, Bernd Röder, Klaus-Dieter Schmelzer, Andreas Schuch

Verdiensturkunde Gold:

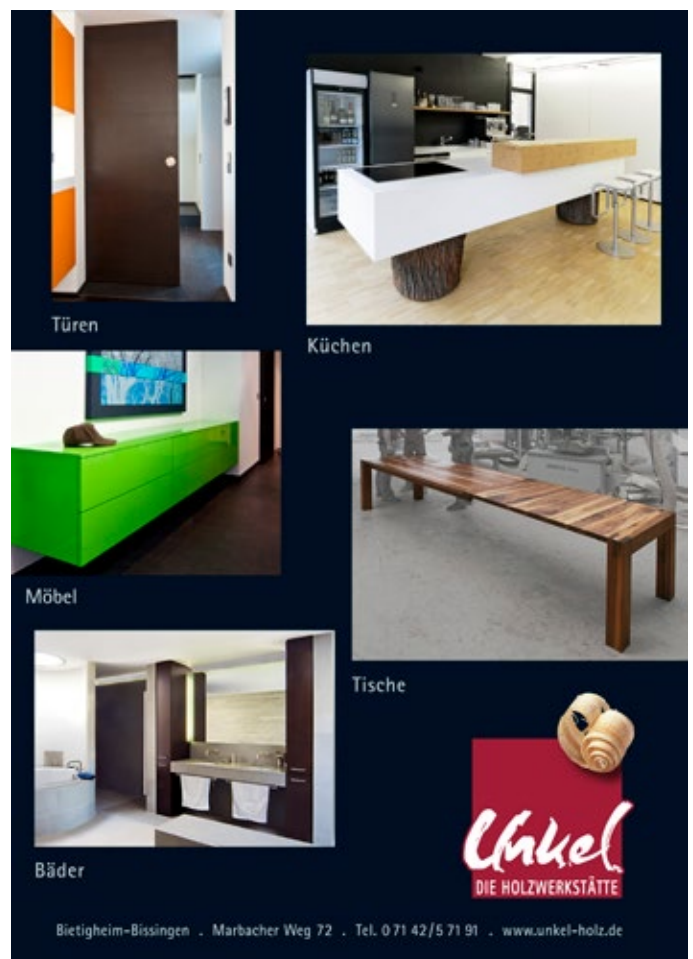
Heinz Frommel, Andreas Rentschler, Thomas Riegraf, Gerhard Schmidtchen, Inge Schumacher

Ehrenmitgliedschaft:

Heidrun Krähling, Günter Krähling

Text: Uwe Sauerbrey

Fotos: Nathalie Knoll



The advertisement features a collage of images showcasing wooden products: a dark wood door (Türen), a modern white and wood kitchen island (Küchen), a bright green modular sofa (Möbel), a long wooden dining table (Tische), and a modern bathroom vanity (Bäder). The Unkel Holzwerkstätte logo, featuring a stylized wood grain and the text 'Unkel DIE HOLZWERKSTÄTTE', is prominently displayed in the bottom right corner. At the very bottom, the company's contact information is provided: Bietigheim-Bissingen · Marbacher Weg 72 · Tel. 071 42/5 71 91 · www.unkel-holz.de.

ENDLICH WIEDER WALDFEST!

Nach drei Jahren coronabedingter Pause richtete der TSV endlich wieder sein traditionelles Waldfest aus. Von Samstag, 30. Juli bis Montag, 1. August wurde die kleine Lichtung im Bietigheimer Forst erneut in einen gemütlichen Festplatz verwandelt, um die Besucher mit den ge-

wohnten Leckereien zu verwöhnen. Zwar konnte der Bauchspeck-Hunger während der Waldfest-Pause durch den „Bauchspeck to go“-Verkauf kurzzeitig gestillt werden. Allerdings schmeckt die TSV-Spezialität an gewohnter Stelle doch gleich doppelt so gut.

Fast 300 Helferinnen und Helfer aller Abteilungen bewältigten den aufwändigen Auf- und Abbau sowie den gesamten Festbetrieb ehrenamtlich und sorgten für eine rundum gelungene Veranstaltung. Bei knusprigen Hähnchen, herzhaften Bauchspeckbroten und kühlen Getränken ließen es sich die zahlreichen Besucher gut gehen.

TSV-Geschäftsführer Jan Bodmer war nach der dreitägigen Veranstaltung zwar erschöpft, aber dennoch sehr zufrieden: „Nicht nur die Zusammenarbeit der zahlreichen Helfer hat wunderbar geklappt. Auch die vielen Gäste haben uns während Corona nicht vergessen. Es war eine tolle Atmosphäre und alle Beteiligten waren froh, sich endlich wieder ohne größere Einschränkungen auf dem Festplatz treffen zu können. Besonders freut uns, dass wir die Schichten ehrenamtlich durch eigene Vereinsmitglieder abdecken können. Darauf sind wir sehr stolz und ich möchte den Helfern herzlich für ihren Einsatz danken.“

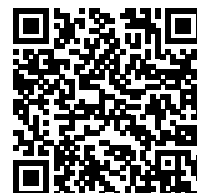


Viele Gäste ließen sich vom Bewirtungsteam verwöhnen.

MIT DEM

TSV-NEWSLETTER

SIND SIE IMMER **AKTUELL** ÜBER DAS
VEREINSGESCHEHEN IM TSV INFORMIERT.



Aktuelles zum Sportangebot im Gesamtverein, Infos aus den Abteilungen, Neuigkeiten aus dem SportQuadrat und noch vieles vieles mehr... **Im TSV ist immer was los und Sie wissen Bescheid.**

Daher jetzt gleich **kostenlos anmelden** über die **TSV-Homepage - Newsletter** oder per mail an info@tsvbietigheim.de.



Endlich gab es wieder Bauchspeck im Forst.



Alles wie vor der Corona-Pause: Das Waldfest ist ein Besuchermagnet.

Neben den großen Gästen kamen auch die Kinder insbesondere beim Familiennachmittag am Waldfest-Sonntag voll auf ihre Kosten. Die Turnabteilung hatte wieder verschiedene Spiel- und Bastel-Stationen aufgebaut. Natürlich war auch die altbewährte Bonbonschleuder wieder im Einsatz. Während sich die „Kleinen“ an den Stationen vergnügten, stand für die Erwachsenen ein leckeres Kaffee- und Kuchen-Buffer bereit.



Uwe Sauerbrey

Auch die Kleinsten kamen beim Basteln auf ihre Kosten.

Höchstleistung für Mieter

Sicher als Mieter/in:

- Mietvertrag
- Nebenkosten
- Mieterhöhung
- Kündigung

DMB
MIETER
BUND

für Stadt und Kreis
Ludwigsburg e. V.

Vorstandsmitglied:
Werner Kiemle

Auch für kleine
Gewerbebetriebe

Mitgliederberatung in Ludwigsburg, Bietigheim-Bissingen
(Beratungsbüro im Bahnhof, 1.Stock), Ditzingen, Kornwestheim,
Marbach/N. und Vaihingen/Enz nach Terminvereinbarung

Tel. 07141-928071 | www.mieterbund-ludwigsburg.de



Die zahlreichen TSV-ler und SG-ler freuen sich auf den Umzug.

BEGEISTERUNG BEIM PFERDEMARKTUMZUG

Die Vorzeichen hätten nicht besser sein können. Sommerliche Temperaturen, strahlender Sonnenschein, beste Stimmung und viele Besucher entlang der Feststrecke. Nach der coronabedingten Pause war allen Beteiligten die Freude anzumerken, endlich wieder ihren Verein auf Bietigheims Straßen präsentieren zu können.

Zahlreiche Sportler aller Altersklassen waren abteilungsübergreifend dem Aufruf gefolgt. Auch die Handballer der SGBBM waren mit zahlreichen Mannschaften und ihrem Maskottchen Viaduck stark vertreten.

Begleitet von einem wunderbar geschmückten Festwagen machten sich rund 150 Teilnehmer gemeinsam auf den Weg von der Talstrasse über die Altstadt zum Pferdemarktgelände. In ihren Sportoutfits begeisterten sie nicht nur optisch die Zuschauer. Die Zumba-Tänzer animierten zum Mitmachen und für die Turneinlagen gab es bei den kurzen Stopps lauten Beifall.

Besonders die jüngeren Zuschauer freuten sich zudem über die verteilten Flyer und Süßigkeiten. Als Abschluss erhielten die Teilnehmer zur Stärkung eine rote Wurst und ein Getränk an der Pfeilerschenke, wo der TSV auch in diesem Jahr mit zahlreichen Helfern aus allen

Abteilungen bewirtete. Wie in der Vergangenheit war sie nicht nur nach dem Umzug ein beliebter Treffpunkt für die TSV-ler, sondern lockte auch viele Bauchspeckfans an den Viadukt.

Uwe Sauerbrey



An der Spitze fuhr der TSV-Festwagen...



...gefolgt von zahlreichen Sportlern...



...leicht zu erkennen an den Trikots.

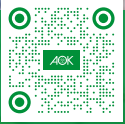


AOK
Die Gesundheitskasse.

**Bescheinigung
anfordern. Klick.**

Von überall und jederzeit auf wichtige
Dokumente zugreifen. **Jetzt downloaden!**

Als App im App Store und auf Google-Play.
Oder online unter **meine.aok.de**



RWIK - 0821 - Foto: Getty Images

**Gerne führen wir die Registrierung
mit Ihnen gemeinsam durch.
Telefonisch oder vor Ort.**

GESUNDNAH
AOK – Die Gesundheitskasse Ludwigsburg-Rems-Murr



Die Turnerinnen begeisterten die Zuschauer
mit spektakulären Vorführungen.



Schon früh morgens waren die TSV-ler beim Aufbau im Einsatz.



Bei strahlendem Sonnenschein wurden die Besucher freundlich empfangen.

VEREIN

APFELFEST UND GESUND LEBEN MESSE

Nach zwei Jahren coronabedingter Pause fand Anfang Oktober endlich wieder das Bietigheimer Apfelfest statt. Das schöne Wetter lockte zahlreiche Besucher an, welche zum verkaufsoffenen Sonntag in die Bietigheimer Innenstadt kamen, dabei die vielen Mitmachstationen und Essensstände besuchten und mit anderen ins Gespräch kamen. Parallel dazu fand die Gesund Leben Messe im Kronenzentrum statt. Der TSV war bei beiden Veranstaltungen vor Ort.

Auf dem Apfelfest war der Verein mit einem Beratungsstand, einem Bewegungsparcours und einer Bonbonschleuder auf der Enzbrücke vertreten. Natürlich durften die bunten Luftballons nicht fehlen, welche an die kleinen Standbesucher verteilt wurden. Aufgrund des

starken Windes konnte der Bewegungsparcours leider nicht bis zum Schluss durchlaufen werden, aber dafür war die Bonbonschleuder ein voller Erfolg.

Bei der Gesund Leben Messe hatten die Besucher die Möglichkeit, sich explizit über das vielfältige SportQuadrat-Angebot zu informieren und sich mit den Trainern zu unterhalten.

Außerdem hatte Volker Scholz, Leiter des SportQuadrat, einen Vortrag über das Thema „Werde ein Alltagsathlet“ gehalten. Mit diesem wollte er die Leute dazu animieren mit einfachen Mitteln ihre Gesundheit zu stärken. Denn bereits mit einfachen Übungen kann man viel erreichen und dabei sein eigenes Wohlbefinden steigern.

Lisa Volz



Sabine Geyer und Volker Scholz stellten das SportQuadrat-Angebot vor.



Wir freuen uns auf Dich – das Silvester-Laufteam des TSV sucht Verstärkung!



Wettkampf mit dem nötigen Biss – aber der Spaß steht im Vordergrund.

WIR SUCHEN DICH - LAUF MIT UNS INS JUBILÄUMSJAHR!

Der Bietigheimer Silvesterlauf ist das überregionale Highlight zum Abschluss jeden Sportjahres. Diesmal soll er gleichzeitig auch der Start ins Jubiläumsjahr des TSV Bietigheim werden. Der im Jahr 1848 gegründete größte städtische Sportverein feiert dann sein 175-jähriges Bestehen.

Als einer der Stammvereine des Veranstalters LG Neckar-Enz will sich der TSV mit einem großen Team auf der Strecke durch die Bietigheimer Altstadt und entlang der Enz zeigen. Unser Ziel lautet daher:

Mit 175 Läufern ins Jubiläumsjahr starten!

Dafür sind wir auf Eure Hilfe angewiesen!

Genießt die einzigartige Atmosphäre und Stimmung des Bietigheimer Silvesterlaufs als aktiver Läufer, getreu dem Motto „HAPPY RUNNING“. Egal ob Anfänger, Fortgeschrittener oder Profi - wir freuen

uns über jeden Teilnehmer. Auch (Noch-)Nicht-TSV-ler sind herzlich willkommen.

Für Eure Teilnahme haben wir auch etwas zu bieten:

- Der TSV übernimmt die Teilnahmegebühr und
- alle Läufer im TSV-Team erhalten kostenlos ein Laufshirt (kann aufgrund der Vorlaufzeit für Bestellung und Flock nur bei Anmeldung bis zum 30. November garantiert werden)

Was müsst Ihr tun?

Meldet Euch schnell unter folgendem Link verbindlich an:

<https://widgets.yolawo.de/wl/6347a2e37659bd738f6b73ab>



Wir übernehmen dann die Meldung für den Silvesterlauf. Eine separate Anmeldung beim Veranstalter ist für Euch nicht erforderlich. Alle weiteren Infos zum Treffpunkt, zur Ausgabe von Shirt und Unterlagen usw. erfolgen kurzfristig. Also klickt Euch rein und sagt es auch Euren Lauf Freunden weiter!

Für alle Laufinteressierten gibt es ab sofort donnerstags einen Lauftreff zur Vorbereitung. Auch hier spielt Euer Leistungsstand keine Rolle, da nach individueller Stärke in mehreren Gruppen trainiert wird. Treffpunkt ist jeweils um 18.45 Uhr am SportQuadrat (Schwarzwaldstraße 31). Bitte meldet Euch dort an der Info-Theke im Eingangsbereich.

Für weitere Infos steht Euch gerne die Geschäftsstelle zur Verfügung
E-Mail: info@tsvbietigheim.de
Telefon: 07142 43561.

Wir freuen uns auf Euch und unseren gemeinsamen Start ins Jubiläumsjahr.

Uwe Sauerbrey



Die Sportgruppe nach Krebs beim Training im SportQuadrat.

SPORTGRUPPE NACH KREBS

Nach langer Coronapause konnten wir endlich wieder einen Jahresausflug planen und durchführen. Diesmal ging es Richtung Schwarzwald mit der S-Bahn nach Weil der Stadt. Dort angekommen erfuhren wir durch eine 1½-stündige Stadtführung mit Herrn Bauer viel Wissenswertes über die Stadt.

Weil der Stadt entstand als dörfliche Siedlung wahrscheinlich im 6. Jahrhundert – vermutlich auf dem Gelände eines römischen Landsitzes (villa rustica) – und erhielt den Namen Wila (Wile), der dann später zu Weil wurde. Die erste urkundliche Erwähnung erfolgte im Jahre 1075 in einer Urkunde König Heinrichs IV. 1373 erhielt Weil der Stadt von Kaiser Karl IV. die Gerichtsbarkeit und das Zollrecht verliehen.

Das heutige Wahrzeichen der Stadt ist die Stadtkirche „St. Peter u. Paul“. Sehenswert sind auch die Stadtmauer, die Wehrtürme und die Stadttoore. Berühmte Bürger der Stadt: Der

Astronom und Mathematiker Johannes Kepler sowie der Reformator Johannes Brenz. Bekannt ist Weil der Stadt auch als Faschingshochburg im Ländle. Nach der Führung stärkten wir uns bei einem gemeinsamen Mittagessen im „Gasthof Stern“, wo jeder sein Lieblingsgericht genoss. Frisch gestärkt und zufrieden

konnte dann jeder noch auf eigene Faust die Stadt erkunden. Zum Abschluss kehrten wir dann noch gemeinsam in Ludwigsburg im „Café Trölsch“ ein. Gegen 17.30 waren wir wieder in Bietigheim. Es war ein rundum gelungener, schöner Tag, den unsere Gertrud mit viel Liebe geplant und organisiert hat.



Gruppenbild beim Ausflug nach Weil der Stadt.



Gemeinsamer Ausklang im Foyer des SportQuadrats.

Die „Mittwochs-Sportgruppe nach Krebs“ im TSV besteht seit Januar 1998 und feiert nächstes Jahr ihr 25-jähriges Jubiläum.

Ein herzliches Dankeschön gilt auch unserer Kursleiterin Claudia, die uns immer wieder mit ihren anspruchsvollen und abwechslungsreichen Übungen fordert und anspornt.

Wir sind eine aufgeschlossene aktive Gruppe, jede wird bei uns freundlich aufgenommen, egal welchen Alters. Es besteht nach der Sportstunde noch die Möglichkeit, sich im Bistro im SportQuadrat zusammenzusetzen.

Um den Zusammenhalt der Gruppe zu stärken, unternehmen wir auch Ausflüge, Treffs im Enzpavillon, Weihnachtsfeiern... Auch außerhalb der Sportgruppe haben sich schon viele Freundschaften entwickelt!

Sylvia Hirsch

SARAH SCHLOTTERBECK IST DIE NEUE BACHELOR-STUDENTIN

Hallo liebe TSV-Mitglieder, mein Name ist Sarah Schlotterbeck und ich freue mich, mich als neue Bachelor-Studentin im SportQuadrat vorzustellen. Ich bin 20 Jahre alt und wohne in Großsachsenheim.

Vor zwei Jahren habe ich erfolgreich mein Abitur an den Ellentalgymnasien abgeschlossen und entschied mich dann, für ein Jahr zu arbeiten um Geld zu verdienen, da ich noch nicht so richtig wusste, wie es für mich weitergehen soll. Anschließend begann ich Tourismusmanagement zu studieren, merkte aber relativ schnell, dass ich dies nicht weitermachen möchte. Da ich schon seit vielen Jahren an verschiedenen Tanzschulen

tanze und anfang mich sehr für Sport und Gesundheit zu interessieren, kam ich auf mein jetziges Studium. Für das SportQuadrat entschied ich mich, weil ich schon viel Gutes darüber gehört hatte und das Studio als sehr modern und professionell wahrnahm. Ich glaube, dass so eine familiäre Atmosphäre, wie im SportQuadrat, selten im Arbeitsalltag ist.

Aktuell bin ich häufig im Service anzutreffen und versuche euch hilfreiche Antworten auf eure Fragen zu geben. Ich freue mich auf viele lustige, spannende und lehrreiche Momente.

Sarah Schlotterbeck



Sarah Schlotterbeck freut sich auf ihr Studium.



Jule Belz ist beim TSV und in der Hillerschule anzutreffen.

JULE BELZ MACHT EIN FSJ SPORT UND SCHULE

Liebe TSV Mitglieder, mein Name ist Jule Belz und bin die neue FSJ-lerin beim TSV Bietigheim. Ich bin 18 Jahre alt und komme aus Bietigheim-Bissingen. Vor meinem FSJ habe ich das Berufsschulzentrum in Bietigheim besucht. Mit dem Absolvieren meines jetzigen FSJ erhalte ich mein Fachabitur.

Da ich sehr an Sport interessiert bin und der Umgang mit Kindern mir ebenfalls viel Spaß macht, ist ein Freiwilliges Soziales Jahr beim TSV genau das Richtige für mich.

Da ich ein FSJ Sport und Schule mache, bin ich die meiste Zeit in der

Hillerschule. Dort begleite ich den Sportunterricht ebenso wie das Naturprojekt. Zudem biete ich für Ganztageseschüler eine sportliche Abwechslung in ihrer großen Pause. Jedoch bin ich nicht nur in der Schule eingesetzt. Jeden Freitag erhalte ich verschiedene Einblicke in die Arbeit auf der TSV-Geschäftsstelle. Zusätzlich bin ich als Helferin im Kinderturnen aktiv.

Ich freue mich darauf viele neue Erfahrungen zu sammeln, Kontakte zu knüpfen und den Kindern beim Turnen zu helfen.

Jule Belz



Lisa Volz ist neu im TSV-Team.

LISA VOLZ HAT IHR FSJ BEIM TSV BEGONNEN

Liebe TSV Mitglieder, mein Name ist Lisa Volz, ich bin die neue FSJ-lerin beim TSV Bietigheim und möchte mich kurz bei euch vorstellen.

Ich bin 18 Jahre alt und komme aus Bietigheim-Bissingen. Ich habe dieses Jahr erfolgreich mein Abitur am Lichtenstern-Gymnasium in Sachsenheim absolviert. Da Sport und der Umgang mit Kindern mir schon immer viel Spaß gemacht hat, habe ich mich dazu entschlossen im Anschluss an mein Abitur ein Freiwilliges Soziales Jahr hier beim TSV zu machen.

Meine Hauptaufgaben sind die Unterstützung der Geschäftsstelle und des Servicebereichs sowie die Unterstützung der Übungsleiter in den Kinderturnstunden. Das FSJ gibt

mir die Möglichkeit die vielfältigen Aufgaben eines Vereins kennenzulernen. Ich freue mich sehr den Kindern beim Turnen zu helfen und sie zu fördern.

Während meines FSJ's werde ich auch in verschiedenen Seminarwochen meine Übungsleiter-Lizenz im Breitensport C erwerben.

Meine persönlichen Ziele für dieses Jahr sind viele neue Erfahrungen zu sammeln, mich persönlich weiter zu entwickeln und neue Kontakte zu knüpfen.

Ich freue mich auf ein spannendes und aufregendes Jahr beim TSV mit vielen schönen Momenten.

Lisa Volz



Sabine Geyer war im Rettungsschwimmen sehr erfolgreich.

SABINE GEYER GEWINNT FÜNF MEDAILLEN BEI DEN LIFESAVING WORLD CHAMPIONSHIPS

25 Grad und herrliches Wetter sorgen für einen idealen Rahmen. Über 15 verschiedene Länder nahmen an den Lifesaving World Championships in Riccione teil. Unter anderem auch SportQuadrat-Trainerin Sabine Geyer, welche mit der DLRG Bietigheim-Bissingen dabei war. Sabine ist seit über 40 Jahren im Rettungsschwimmen aktiv. Neben vielen nationalen Wettbewerben nimmt sie auch an internationalen Wettbewerben, wie an diesem in Riccione teil.

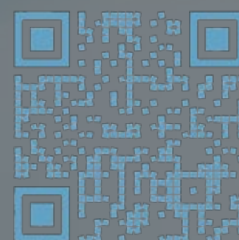
Die Meisterschaften haben jeweils drei Tage im Pool, sowie drei Tage am Strand mit Einzel- und Mannschaftsdisziplinen stattgefunden. Disziplinen wie die Puppenstaffel,

die Hindernisstaffel oder die Gurtretterstaffel finden im Pool statt. Am Strand galt es unter anderem den Surf Race, den Beach Run, Beach Flags und den Beach Sprint zu absolvieren.

Wir gratulieren Sabine ganz herzlich zu ihren Goldmedaillen in den Disziplinen Beach Run und der Puppenstaffel, sowie den drei Bronzemedaillen im Beach Flags, Beachsprint und der Hindernisstaffel.

In zwei Jahren finden an der Golden Coast in Australien die nächsten World Championships statt. Auch hier ist Sabine natürlich am Start.

Steffi Krzok



**TRADITION TRIFFT
AUF FORTSCHRITT.**

ELEKTROMOBILITÄT
NEUWAGEN
GEBRAUCHTWAGEN
SERVICE
TEILE & ZUBEHÖR
AUTOVERMIETUNG
E-BIKES

Bietigheim-Bissingen

Berliner Str. 40 Zentrale | 07142 / 9540 0
Geisinger Str. 55 | 07142 / 9540 520

Ludwigsburg

Marbacher Str. 69 | 07141 / 5614 0
Schorndorfer Str. 172 | 07141 / 5614 180

info@weller-automobile.de

GEMEINSAM FIT & GESUND DURCH HERBST & WINTER

Im Jahr 2022 liegt der Fokus vom SportQuadrat ganz klar auf dem 5-jährigen Jubiläum. Auch im Herbst wird dies gefeiert. Deshalb gibt es für alle Neuinteressenten eine tolle Jubiläums-Herbstaktion:

Bis 30. November anmelden und profitieren:

- Startpaket geschenkt
(Im Wert von 59,- Euro)

- Bis Ende März 2023 risikofrei trainieren
(Monatliches Sonderkündigungsrecht)
- Partner-Freunde-Bonus
(Zu zweit anmelden und gemeinsam 50,- Euro sparen)

Weitere Informationen zur Jubiläums-Herbstaktion sind über den QR-Code und auf der SportQuadrat-Homepage zu finden.



JEDE MENGE ACTION UND SONNENSCHNEIN BEIM ALWA-SOMMERCAMP 2022



Gemeinsam mussten knifflige Aufgaben gelöst werden.

Bei strahlendem Sonnenschein fand Anfang August das 4. alwa-Sommerncamp statt. Ob abenteuerliche Bewegungsaufbauten, farbige Kreideschlachten oder abkühlende Wasserspiele - für die 30 teilnehmenden Kids im Alter von 6 bis 11 Jahren wurde wieder ein buntes Programm angeboten.

Jeder Tag begann mit einem gemeinsamen Frühstück und einem lauten Schlachtruf. Frisch gestärkt ging es am ersten Camptag im SportQuadrat los mit Bananenfängen und Mattenrutschen, gefolgt von waghalsigen Parcourselementen, kniffligen Hangelstationen und aufwendigen Rutschen. Auch in diesem Jahr beteiligten sich die Abteilungen Badminton, Basketball und Leichtathletik am Programm und brachten den Kindern in verschiedenen Einheiten



Gruppenbild im Residenzschloss.



Zeitweise wurde es richtig bunt.

ihre Sportart näher. Aktive Spitzensportler sowie ein amerikanischer Basketball-Coach waren ein besonderes Highlight für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Mit einem Farbentag ging die Woche bunt weiter. Aus kleinen Steinchen und einem selbst bemalten Stoffsäckchen entstand ein Reise-TicTacToe, bevor zahllose Kreidebomben durch die Luft flogen und für lautes Gejohle sorgten. Als weiteren Höhepunkt durften sich alle Kinder ein individuelles T-Shirt baktiken. Eine angenehme Abkühlung waren in der sehr heißen Woche die Wasserspiele, die Sprinkleranlage und die Schwammwurfwand. Nicht nur die Kinder hatten hierbei großen Spaß, auch die Betreuerinnen und Betreuer waren bei der großen Wasserschlacht mittendrin.

Knifflige Rätsel und verschiedene Aufgaben führten die Kids an einem anderen Tag quer durch das Ellental, an der Enz entlang und unter dem Viadukt hindurch. An den einzelnen Stationen der Schnitzeljagd durften die Teilnehmerinnen und Teilnehmer als Gruppe verschiedene Bewegungsaufgaben lösen. Beispielsweise legten sich die Kinder auf die

Wiese und formten mit ihren Körpern das Ergebnis des Rätsels.

Eine weitere Herausforderung im Rahmen des diesjährigen Sommercamps war der Bau eines unzerbrechlichen Eier-Fluggerätes. So sollten die Kids ein Ei mit einer Handvoll Materialien so sicher wie möglich zu verpacken, damit es beim Flug aus

dem Fenster nicht zerbricht. Bei dieser Aufgabe fieberten nicht nur die Kinder, sondern auch die bereits am SportQuadrat wartenden Eltern mit. Der krönende Abschluss der Woche war eine kindgerechte Führung durch das Residenzschloss Ludwigsburg mit anschließenden Sommerspielen und einem Picknick auf der Bärenwiese.



Es wurde Basketball trainiert...



...und Badminton gespielt.

Das Betreuerteam, bestehend aus Coco Ziegler, Robin Singer, Jule Belz, Beccy Damm und Luisa Fath blickt auf eine tolle Woche zurück und freut sich bereits auf das nächste alwa-Sommercamp voller Action und Sonnenschein.

Coco Ziegler



Bunte Batikshirts wurden selbst gefertigt.



Große Sprünge gab es im Stadion.



Auch die Betreuer hatten viel Spaß.



Große Freude über die tollen Ergebnisse.



Volle Konzentration beim Wettkampf.

DER ERSTE GROSSE WETTKAMPF

Am Sonntag, den 3. Juli um 8:30 Uhr trafen sich die Wettkampf-Mädels und ihre Trainerin Celina Seelinger auf dem Sportplatz des TV Möglingen. In weniger als einer Stunde würde der Wettkampf beginnen und alle waren schon sehr aufgeregt. In der verbleibenden Zeit wurde sich gemeinsam aufgewärmt, eingeturnt und auf dem

großen Sportgelände orientiert. Bei strahlendem Sonnenschein und blauem Himmel konnte der erste Wettkampf der Mädels beginnen.

Nach der Riegenaufstellung ging es dann endlich los. Die Mädels zeigten ihre Übungen am Boden, am Reck, am Sprung und dem Mini-Trampolin, sowie am Schwebelbal-

ken. Konzentration war nun angesagt und alle haben ihre Geräte sehr gut gemeistert. Nach einer erfolgreichen Übung wurde abgeklatscht und die Mädels konnten sich über eine super Punktzahl freuen.

Nachdem die erste Anspannung abgefallen ist und die Mädels einen tollen Wettkampf geturnt haben,



**TSV
Gaststätte**
einfach . lecker . essen

Familie Pinna
Fischerpfad 36
74321 Bietigheim-Bissingen
Telefon 07142 - 41009

**Familie Pinna
freut sich auf
Ihren Besuch!**

**deutsch
italienische
Küche**

**Feierlichkeiten aller Art
für 10 bis 100 Personen:**

- Trennbare Räume
- Große Gartenterrasse
- Großer Spielplatz
- Seminare / Sitzungen

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Samstag: 17.30 - 24.00 Uhr
(oder nach Absprache)

Sonntag + Montag + Feiertage: Geschlossen
Für Feierlichkeiten haben wir auch
Sonntag + Montag + an Feiertagen geöffnet.
Bitte gerne anfragen!



Konzept + Realisation: www.kaleidoskop.de

tobten sich die Kids an den Mitmachstationen des Gaukinderturnfestes aus, um die Zeit bis zur Siegerehrung zu überbrücken. Neben einer AirTrack gab es auch Bastel- und Malstationen sowie Sackhüpfen. Für jeden war etwas dabei.

Nach der Siegerehrung wurden die Urkunden und Medaillen abgeholt. Die Mädels der E-Jugend haben einen Wahl-Dreikampf geturnt.

Dabei erreichte Eleonora Ebinger einen starken 48. Platz, Ina Kurfiss den 33. Platz und Emma Pflieger sogar den 16. Platz. Pia Schmidt turnte einen Pflicht-Vierkampf in der F-Jugend und erreichte einen großartigen 9. Platz.

Alle hatten viel Spaß und freuen sich schon auf das Gaukinderturnfest im nächsten Jahr.

Celina Seelinger

WIR SUCHEN DICH!

Wer hat Lust auf Tanzen? Beziehungsweise wer hat schon keine Lust auf Tanzen? ;-)

Wir suchen Tänzer*innen (5.-8. Klasse), die Lust haben mit uns tolle Choreographien zu erarbeiten und die wie wir Spaß an Bewegung haben.

Kurz zu uns als Trainerinnen: Wir kommen beide aus Bietigheim und sind schon seit wir denken können beim TSV. Vor unserem Studium haben wir auch schon die Kindertanzgruppen beim TSV geleitet.

Wir kommen aus dem Bereich Jazz Dance und Modern (Eva zusätzlich noch Ballett) und freuen uns mit euch tolle Sachen zu erarbeiten. Natürlich sind wir auch offen für andere Tanzstile, wie beispielsweise Hip-Hop und wollen mit euch gemeinsam kreativ werden!

Kommt doch montags um 18 Uhr einfach mal in der kleinen Halle im Aurain zum Schnuppern vorbei!

Wir freuen uns auf euch.

Eva Müller und Viviane Kurpiers



Natürlich herzlich!

**Freuen Sie sich auf zauberhafte
Metalleffekte,
fugenlose Bäder
und Böden,
mit kreativen Oberflächen vom Feinsten!**



Telefon: (0 71 42) 5 52 34
Internet: www.maler-riegraf.de

Starenweg 1 • 74321 Bietigheim-Bissingen



BRILLEN. KONTAKTLINSEN.
HÖRGERÄTE.

Bietigheim
Stuttgarter Str. 60
Buchstr. 10

Bissingen
Kreuzstr. 23

Besigheim
Hauptstr. 4

www.optik-weber.de

**EIN
GUTES
AUGE FÜR
GUTES AUSSEHEN**





Ausgelassene Stimmung.



Gemeinsames Einschwören auf den Wettkampf.

ZWISCHEN TEAMGEIST UND EMOTIONEN

Kurz vor den Sommerferien starteten die Midi-Turnmädels rund um Coco Ziegler und Beccy Damm gemeinsam mit den beiden Glücksmaskottchen im Gepäck in Richtung Künzelsau zum Landeskinderturnfest 2022. Nach verschiedenen Bus- und Bahnfahrten erreichten wir unser Nachtquartier, richteten uns ein und machten uns fertig für die Mitmachangebote und Eröffnungs-

show. An der Wertwiesen angekommen bestaunten die Mädels die zahlreichen Stationen, Menge an Turnerinnen und Turner, Essensstände und Bühnen.

Mit lustigen Mitmachangeboten, guter Musik und leckerem Essen konnte das Wochenende gut starten. Die Mädels turnten auf der Wiese, kletterten am Spielplatz, pro-

bierten sich an neuen Sportarten, wie dem Sport Stacking und lauschten der Musik. Drei Stunden später ging es mit einem leckeren Eis in der Hand und mit dem Pendelbus zurück in eine der umliegenden Schulen und unserem Nachtlager. Highlight und Ausklang des ersten Tages war eine kleine Überraschungsparty mit Spielen, Snacks und einem Glücks-Monster-Luftballon namens Sandy.

KOMPLETT PREIS

189,-*

BRILLE INKL. HOCHWERTIGER SPORTBRILLENGLÄSER

DEINE DIOPTRIEN-STÄRKE. UNSERE FREIZEITBRILLE.

VIELE WEITERE MODELLE ERHÄLTlich

* Glasfarbe in Braun und Grau. Aufpreis Spiegelgläser in Silber/Grün/Blau € 40,-

GRIMMS UNITED OPTICS

DIE FACHOPTIKER-KETTE

Hauptstraße 23
74321 Bietigheim-Bissingen
www.optikgrimm.de

Am nächsten Morgen klingelte der Wecker schon früh: frühstücken, Klassenzimmer räumen, Haare flechten und letzte Wettkampffragen beantworten. Die 15 Bietigheimer Mädels starteten um 11 Uhr am Schwebebalken. Nach anfänglichen Unsicherheiten und Ängsten turnten die Mädels tolle Übungen am Schwebebalken und gewannen immer mehr Selbstbewusstsein für ihren ersten Wettkampf.

Angefeuert von Teamkolleginnen, Trainerinnen und Eltern ging es am Lieblingsgerät der Turnerinnen, dem Boden, weiter. Elegante und eindrucksvolle Elemente folgten einander und das Training hatte

sich bezahlt bemacht. Glücklich und erleichtert nahmen wir den Weg mit dem Bus und der bekannten Künzelsauer Bergbahn auf in Richtung dem letzten Gerät. Entsprechend der Höhenmeter stieg auch erneut die Nervosität. Nach der Besichtigung der Halle und einer Besprechung mit dem Kampfgericht war die Überraschung groß. Das eingeübte Element durfte nicht geturnt werden. Ein großer Schock bei den Einen und eine Erleichterung bei den Anderen. Durch den Teamgeist, die aufmunternden Worte der Trainerinnen und Teamkolleginnen und einigen tröstenden Umarmungen konnten die Midis das neue und teils im Training ausprobierte Elemente einüben und mit tollen Wertungen im Wettkampf zeigen.

Nachdem die Tränen getrocknet sind stand ein weiterer emotionaler Punkt an – die Verabschiedung der langjäh-

rigen und herausragenden Trainerin Beccy Damm. Aufgrund ihres abgeschlossenen Fachabiturs und einer anstehenden Reise muss sie den Platz in der Sporthalle leider abgeben. Den Tränen folgten Teamfotos, Zukunftswünsche und das letzte Gerät von Paula, der einzigen Maxi Turnerin. Nach einer fehlerfreien Ausführung und lautem Gejubiläum ging es querfeldein weiter bis zur Turnigala, bei der die Midis die imposanten Auftritte aus den Bereichen Turnen, Akrobatik, Garde und Röhn- & Kunstrad bestaunen konnten.

Mit tollen Eindrücken und neuer Motivation im Gepäck ging es ein letztes Mal zurück an die Wertwiesen. Nach einem stärkenden Abendessen wurden der erfolgreiche Wettkampf ausgelassen gefeiert, leuchtende Knicklichter gesammelt und gemeinsam auf den Tischen getanzt. Bevor es mit den Autos auf den Rückweg nach Bietigheim



Gruppenbild der TSV-Teilnehmerinnen.

ging, ließen wir alle gemeinsam unseren Glückluftballon Sandy in den Nachthimmel fliegen. Ein rundum gelungenes, emotionales und tolles Wochenende für die Turn-Mädels. .

Coco Ziegler



Steuerberatung

- Internationale Steuerberatung
- Steuerliche Gestaltungsberatung
- Erbenberatungen
- Existenzgründungsberatung
- Jahresabschlüsse, Handels- und Steuerrecht
- Betreuung von Betriebsprüfungen
- Ärzteberatung

Laufende Tätigkeiten

- Betriebswirtschaftliche Beratung
- Buchhaltung
- Lohn
- KUG
- Baulohn
- Vereinfachungsberatung
- Lieferung von Planzahlen
- Erstellung eines Controlling Report

Vereidigter Buchprüfer

- Unterschlagungsprüfung
- Testamentvollstreckung
- Gestaltungsberatung
- Unternehmensanalyse
- Begleitung in guten wie in schlechten Zeiten zur Bank, Lieferanten, Behörden

Doppic Steuerberatungsgesellschaft mbH | Peter Knoll | Jakob-Lorber-Straße 26 | 74321 Bietigheim-Bissingen
Tel.: 07142 97100 | E-Mail: info@doppic.de



Beim Kanu-Wochenende hatten alle viel Spaß.

VORFREUDE AUF DIE NEUE SAISON IM BADMINTON

Da die letzte Saison als Halbrunde gespielt wurde und es deshalb nur 4 statt 8 Spieltage gab und auch die 2 Runden davor nicht oder nicht vollständig gespielt wurden, hoffen alle auf einen normalen Saisonverlauf. Der TSV Bietigheim nimmt im Rahmen seiner Spielgemeinschaft BG Bietigheim – Kleiningersheim wieder am Spielbetrieb teil.

Nach langem Überlegen im Sommer musste leider die 3. Mannschaft abgemeldet werden.

Bei den Damen hat uns eine Spielerin verlassen und auch zur Rückrunde müssen wir eine weitere Dame ziehen lassen. Die Personaldecke ist deshalb relativ dünn und eine geordnete Saison mit 3 Mannschaften wäre schwer möglich gewesen.

Unsere 1. Mannschaft wird in der Landesliga Neckar/Hohenlohe um Punkte kämpfen. Bei den Herren haben wir mit Moritz Wolff einen Neuzugang vom Ligakonkurrenten Schorndorf. Er wird sicher eine Verstärkung bei den Herren sein und wir freuen uns sehr! Chris Möhrle

steigt mit seiner guten Leistung aus der 3. Mannschaft auf. Sonst setzt die BG Bietigheim – Kleiningersheim I bei den Herren mit Markus Schmutte, Roland Schumacher und Jochen Friedrich auf die bewährte Aufstellung der letzten Saisons.

Bei den Damen kommt Isabell Doring ebenfalls aus der 2. Mannschaft und kann hier ihr Können zeigen. Kathrin Beh ist nach langer Verletzungspause wieder dabei. Simone Bitz fällt dafür aktuell wegen einer Verletzung aus. Das Ziel ist, nach der guten letzten Saison, einen Platz in der oberen Tabellenhälfte zu sichern.

Nach dem souveränen Aufstieg der 2. Mannschaft tritt diese in der Bezirksliga „Rems-Murr“ an. Bei den Herren setzt man auf die bewährten Kräfte, ergänzt von Spielern aus der ehemaligen 3. Mannschaft. Bei den Damen kommt Vivi Kurpiers wieder zum Einsatz. Marina Bittner wird uns leider nur noch in der Hinrunde zur Verfügung stehen. Mona Roos und Anke Meyer kommen auch zum Einsatz, wenn

es bei ihnen zeitlich möglich ist. Nach dem Aufstieg wird auf jeden Fall der Klassenerhalt angestrebt.

Die Termine der Spieltage sind auf der Homepage der Abteilung zu finden und wir freuen uns, wenn auch mal wieder Besucher möglich sind und diese die Sportart Badminton live verfolgen!

Die Freizeitspieler sind bald wieder im Einsatz und auch hier beginnt die Saison. Die BG tritt hier in der Hobbyliga „Murrthal“ gegen 4 andere Mannschaften an. Im Gegensatz zu den aktiven Mannschaften treffen sich die Mannschaften nicht an festen Spieltagen, sondern an den jeweiligen Trainingstagen der Mannschaften und auch die Spiele sind etwas flexibler. Es ist aber auch hier schön, gegen andere Paarungen zu spielen und es wird um jeden Ball gekämpft.

Trainingslager als Saisonvorbereitung

Um auch technisch und taktisch für die neue Saison gerüstet zu sein, fand am 24. September ein Inten-

sivtraining in der Halle am Bruchwald statt. Eingeladen waren alle aktiven Mannschaftsspieler. Dieser Termin hat sich in den letzten Jahren bereits etabliert.

Mit einem Trainingsprogramm aus Schlagtechnik, Lauftechnik und Matchtrainings bereiteten sich die Spielerinnen und Spieler aus der 1. und 2. Mannschaft auf die kommenden Ligaspiele vor.

Auch außerhalb der Halle wird etwas gemacht

Außerhalb der Halle fand dieses Jahr ein Kanu-Wochenende auf dem Campingplatz im Altmühltal statt. Am frühen Samstagmorgen traf sich die 13-köpfige Gruppe an der Einstiegsstelle, um gemeinsam zu starten. Die Fahrt durch das Tal war nicht nur landschaftlich interessant, sondern auch für alle Betei-

ligten ein Riesenspaß. Gegenseitiges Nassspritzen bei Partymusik mit den Paddeln oder den eingepackten Spritzpistolen war inklusive. Die Abfahrt durch das kleine Wehr am Ende war ein lustiger Abschluss der Kanutour. Der Abend wurde mit einem gemütlichen Beisammensein am Lagerfeuer abgerundet. Nach einem ausgiebigen Frühstück trat die Gruppe die Heimreise an.

Auch am Pferdemarkt wurde wieder mitgeholfen und es wurde traditionell die Schicht am Sonntagabend mit viel Spaß und Einsatz übernommen.

Neue Trainingszeiten der Jugend

Seit den Herbstferien ist das Jugendtraining in der Bruchwaldhalle von Freitag auf Donnerstag verlegt. Die beiden Gruppen trainieren jetzt jeden Donnerstag von 18:00 Uhr

bis 20:00 Uhr. Im Anschluss findet dann das Mannschafts-Training der Aktiven statt und so hoffen wir auf einen besseren Übergang vom Jugend- in den Erwachsenenbereich. Zusätzlich kann in Großingersheim in der Sporthalle Fischerwörth von 18:30 Uhr bis 19:30 Uhr noch trainiert werden.

Im August waren einige Spieler der aktiven Mannschaft einen Nachmittag beim alwa-Sportscamp, um auch hier die Sportart Badminton zu präsentieren und mit den Kindern kleinere Übungen zu machen. Alle hatten viel Spaß!

Ob Jugendlicher oder Erwachsener, ob aktiver oder Hobby-Spieler - wir freuen uns über Neuzugänge in allen Bereichen!

Simone Bitz



VRBank-LB.de

**Banking
wann, wo und
wie Sie wollen!**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Über 80 digitale Services und unsere persönliche Beratung in Ihrer Filiale vor Ort.

Wann Sie wollen. Wo Sie wollen. Wie Sie wollen:
Wir sind auch online für Sie da. Erfahren Sie mehr
über unsere digitalen Services in einer unserer Filialen
oder auf **VRBank-LB.de**

**VR-Bank
Ludwigsburg** 



Großes Potential für höhere Aufgaben:
Schiedsrichterin Carlotta Reber.

OHNE SCHIEDSRICHTER GEHT ES NICHT!

Ende September ist die BG Tamm/Bietigheim in die neue Saison gestartet. Nach wie vor sind zahllose Kinder in den Hallen, einige Talente haben den Sprung in die Erwachsenenenteams geschafft, viele Ehemalige sind zur Basketballgemeinschaft zurückgekehrt. Entsprechend konnte die BG neben vier Männer- und zwei Frauenmannschaften auch wieder zahlreiche Jugendteams für den Spielbetrieb melden (siehe Infobox). Einer erfolgreichen Runde - hoffentlich ohne Corona-Nebengeräusche - steht also nichts im Weg. Oder vielleicht doch?

Kürzlich hat der Deutsche Basketball Bund (DBB) ein Schreiben an alle Trainerinnen und Trainer versendet, in dem der Umgang mit Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern thematisiert wird. Denn der Mangel an Unparteiischen ist mittlerweile überall spürbar und wird zunehmend zum Problem - bundesweit, im Land, im Bezirk und auch bei der BG Tamm/Bietigheim. „Als ein wesentlicher Faktor wurde der Umgang von Coaches insbesondere mit jungen, unerfahrenen Schiedsrichtern herausgearbeitet“, heißt es in dem Brief.

Carlotta Reber ist 17 Jahre alt. Bereits 2018 hat sie die Basis-Schiedsrichterlizenz erworben, kurze Zeit später auch die praktische Prüfung zum Erhalt der D-Lizenz mit Bravour bestanden. Seitdem pfeift sie nicht nur Jugendheimspiele für die BG, sondern auch Partien aller Altersklassen im Bezirk. Im DBB-Schreiben werden die Coaches unter anderem dazu aufgefordert, insbesondere „jungen Schiedsrichtern wertschätzend gegenüber zu treten“ und einzuschreiten, „wenn sich Spieler, Eltern oder andere

Spielbeteiligte gegenüber Schiedsrichtern unangemessen verhalten“.

Carlotta Reber weiß aus eigener Erfahrung, was damit gemeint ist. „Als junge Schiedsrichterin wirst du von Trainern und Spielern nicht immer respektvoll behandelt. Wenn dann noch fiese Sprüche der Zuschauer dazukommen, verlierst du schnell an Sicherheit“, so die Schülerin, die nicht nur bei der BG als Schiedsrichter-Talent mit großem Potential für höhere Aufgaben gilt. Allerdings leitet die Ludwigsburgerin schon jetzt nicht mehr so viele Spiele wie in ihrer Anfangszeit, da ihr die Lust am Pfeifen durch das Verhalten von Coaches und Eltern zunehmend vergeht. „Vor allem bei Auswärtsspielen wirst du immer wieder angegangen und vermeintliche Fehler werden oft lautstark und ziemlich unsachlich kommentiert“, sagt sie. „Sowas lässt dich nicht kalt und du fragst dich irgendwann, warum du dir das in deiner Freizeit antust.“

Offenbar vergessen die Beteiligten manchmal, dass ein Spielbetrieb ohne Unparteiische schlichtweg nicht möglich ist. Auch den Verantwortlichen der BG fällt es von Woche zu Woche schwerer, die zahlreichen Jugendheimspiele mit eigenen Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern zu besetzen. Immer häufiger müssen Referees von anderen Vereinen aushelfen, was auf Bezirksebene zum einen unüblich und zum anderen vergleichsweise teuer ist, da in diesen Fällen neben den Spielgebühren auch Fahrtkosten fällig werden.

Der DBB ruft in seinem Brief dazu auf, „Fehler zu tolerieren, ein freundliches Gespräch in Spielpausen oder nach Abpfiff zu führen

und empathisch gegenüber unseren jungen, unerfahrenen Schiedsrichtern zu sein“. So sei es das Ziel, „motivierte Schiedsrichter zu haben, die diesen meist undankbaren Job langfristig mit Freude wahrnehmen, denn nur so werden wir einerseits genügend Schiedsrichter haben, um die Durchführung aller Spiele gewährleisten zu können“. Jan Bodmer, Mitglied des BG-Vorstands sagt: „Wir unterstützen diesen Appell in vollem Umfang und werden die Coaches und Eltern zukünftig noch konsequenter für einen fairen Umgang mit den Unparteiischen sensibilisieren.“

So hoffen die BG-Verantwortlichen, wieder mehr junge Menschen für

das Schiedsrichterwesen begeistern zu können, aber auch, dass die Saison 2022/2023 in jeglicher Hinsicht ein Erfolg wird. Denn ohne Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter geht es nicht!

Ein großes Dankeschön an alle Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter der BG Tamm/Bietigheim: Jan Bodmer, Nick Breuer, Elyesa Camdal, Julian Diel, Harald Eigel, Luca Eigel, Dominik Hoffmann, Joe Hofmeister, Thomas Iliadis, Christoph Mörsch, Luis Müller, Marko Petricevic, Carlotta Reber, Samira Sasuga und Lukas Siegle.

Jan Bodmer

Die BG Tamm/Bietigheim hat für die Saison 2022/2023 folgende 15 Mannschaften gemeldet:

Herren 1	Bezirksliga
Herren 2	Kreisliga A
Herren 3	Kreisliga B
Herren 4	Kreisliga B
Damen 1	Landesliga
Damen 2	Bezirksliga
U18w	Landesliga
U18m	Oberliga
U16m1	Landesliga
U16m2	Kreisliga
U14m1	Qualifikationsrunde
U14m2	Qualifikationsrunde
U12m1	Qualifikationsrunde
U12m2	Qualifikationsrunde
U10	Winterliga

TSV-FAUSTBALLER BLICKEN SORGENVOLL AUF DIE HALLENSAISON 2022/2023

Mangelnde Trainingsmöglichkeiten in der Halle sorgen für Ungewissheit

Den Faustballern des TSV Bietigheim steht zur Zeit keine Halle für ein regelmäßiges Training zur Verfügung und sie haben kaum Möglichkeiten, sich auf die bevorstehende Hallensaison vorzubereiten. Bedingt durch die zahlreichen Flüchtlinge aus der Ukraine sah sich der Landkreis gezwungen, die Berufsschulsporthalle am Fischerpfad als Flüchtlingsunterkunft zu verwenden. Somit haben die Faustballer für die bevorstehende Hallensaison aktuell keine Trainingsmöglichkeiten.

Wir suchen momentan eine Ersatzhalle, aber es gibt in Bietigheim-Bisingen derzeit keine freien Hallenkapazitäten. „Nachdem wir aufgrund

des Pferdemarktes bereits Mitte August unser Feldtraining frühzeitig einstellen mussten, konnten wir jetzt seit ca. 2 Monaten kein gemeinsames Training mehr durchführen. Darunter leidet nicht nur die sportliche Fitness, sondern auch der Zusammenhalt innerhalb der Abteilung“, so Pressesprecher Werner Schmid. „Natürlich sehen wir die Notwendigkeit, den Flüchtlingen zu helfen und tragen den Entschluss, die Halle temporär zweckzuentfremden, mit. Trotz allem brauchen wir hier schnellstens eine Lösung.“

Sehr dankbar sind die Senioren der M45/M60, dass die Faustballfreunde aus Schwieberdingen die TSVler alle 14 Tage zum gemeinsamen Training einladen und ihre ebenfalls knappen Hallenzeiten teilen. Allerdings beginnt das Training dort

bereits um 13:30 Uhr, was bedeutet, dass die noch berufstätigen Mitspieler nicht daran teilnehmen können. Die M1 geht aktuell nach Sachsenheim zum TV Ochsenbach ins Training, um sich für die schwierige Saison in der Landesliga Nord vorzubereiten.

„Wir sind beiden befreundeten Vereinen sehr dankbar, dass sie uns in der aktuellen Situation weiterhelfen und uns die Möglichkeit bieten, uns ansatzweise sportlich zu betätigen. Aber ein Dauerzustand darf und kann das nicht sein“ so Schmid weiter. „Wir stehen natürlich im Kontakt mit der Vorstandschaft und suchen gemeinsam nach einer Lösung. Wir brauchen wie alle anderen Abteilungen unser regelmäßiges Training, um in unseren Spielklassen mithalten zu können.“



So sehen Sieger aus: Die M60 nach der gewonnenen Württembergischen Meisterschaft. Es freuen sich: vl.n.r: Jürgen Ruof, Werner Schmid, Dieter Späth, Wilfried Knecht, Karl-Heinz Fäbler, Rudolf Aupperle, Reiner Keller und Walter Haller.

Zurzeit wird die Möglichkeit ausgetestet, im Ballkult abends eine minierte Fläche anzumieten, auf der ein Fitnesstraining und ein gezieltes Balltechniktraining stattfinden könnte. Die Faustballer würde es jedenfalls sehr freuen, wenn Sie für die Hallensaison wieder regelmäßig in Bietigheim trainieren könnten.

Rückblick auf eine erfolgreiche Feldsaison 2022

Senioren verteidigen Titel

In der diesjährigen Feldsaison konnten die M 45 in der Gauliga und die M 60 in der Württembergischen Verbandsliga ihre Meistertitel erfolgreich verteidigen. Gratulation an die Teams und auch an die Trainer Andrea Heugel-Neumann, die für den Fitness-Bereich zuständig ist und an Rudolf Aupperle, der für das Techniktraining verantwortlich ist.

Männer 1 entgehen knapp dem Abstieg

Sehr eng wurde es in der diesjährigen Feldsaison für die M1, die den Abstieg aus der Landesliga Nord am letzten Spieltag in Stammheim noch verhindern konnte. Mit 8:16 Punkten wurde der Klassenerhalt knapp geschafft. Ein Höhepunkt war dieses Jahr wieder der Spieltag der M1 im

Juni auf dem Sportplatz beim Reitsportgelände. Hier zeigte die M1 vor zahlreichen Zuschauern begeisternden Faustballsport und legte mit 4:2 Punkten den Grundstein für den Nichtabstieg.

Radfahrgruppe innerhalb der Faustballabteilung sehr aktiv

Regelmäßig Donnerstags und teilweise auch Dienstags lädt der Leiter der Radfahrgruppe, Bernhard Här-

le, zu einer gemeinsamen Tour ein. Zwischen 70- und 80 km werden da jeweils zurückgelegt und das ist trotz der E-Unterstützung trotzdem eine Hausnummer. Nach den Touren gibt es regelmäßig einen gemeinsamen Abschluss bei den Senioren im Enz pavillion in Bietigheim.

Dieses Jahr standen zusätzlich zwei mehrtägige Touren auf dem Programm. Im Juni wurde der Rennsteig



Ebenfalls im Feld erfolgreich: Die M45 beim Spieltag in Oberndorf.

mit fast 340 km und ca. 3.500 Höhenmetern in 6 Tagen durchquert. Im Juli besuchte die Radsportgruppe unsere Faustballfreunde in der Grenzstadt Längenau bei Selb und übernachteten 4 Tage im tschechischen Libá. Gemeinsam mit den Längenauern wurden wunderschöne Touren bis nach Cheb (Eger) unternommen. Danke an unseren Guide Bernhard für die perfekte Ausarbeitung der beiden Touren.

Hinweis auf die bevorstehenden Hallenspieltage der Bietigheimer Mannschaften:

Am 19.11.2022 spielt nachmittags die M 45 in der Gymnasiumsportalhalle im Ellental. Am 20.11.2022 treten die Mannschaften der M 60 und der M1 an. Wir weisen bereits heute auf diese Termine hin und bitten Sie, sich diese freizuhalten. Bitte unterstützt unsere Teams mit Ihren/Euren Besuchen. Für eine gute Bewirtung ist wie immer gesorgt.

Werner Schmid



Hatten dieses Jahr in der Landesliga richtig zu kämpfen: Unsere M1 beim Heimspieltag v.l.n.r.: Daniel Wörsinger, Manuel Krott, Simon Rommel, Robert Egle, Kevin Krimmel, Kolja Meier, Jan Wörsinger.



Genießen die wöchentlichen Ausfahrten in der näheren Umgebung: Die Faustballradler in Großvillars.



**KANN MAN
GLÜCK MESSEN?
WIR GLAUBEN:
JA. IN QUADRAT-
METERN.**

Wohnen Sie sich glücklich!



Die Frauengruppe der Förderschule Aurain (Trainingszeit immer dienstags 20-21 Uhr).

TRAINERINNEN-WECHSEL BEI DER FRAUENGYMNASTIK

Die Gruppe 50+ Seniorinnengymnastik, Dienstag morgens in der Halle Unterberg und die Gruppe Dienstag abends, Förderschule im Aurain haben ihre liebgewonnene Trainerin Lena Schäfer verabschiedet. Blümchen wurden von der Gruppe und Abteilung überreicht und es wurde sichtbar, dass der Abschied allen schwer fiel.

Die neue Trainerin, Viktoria Glenz wird ab Oktober die Gruppen übernehmen und trainieren. Sie wurde herzlich empfangen und aufgenommen.

Wir wünschen einen guten Start.

Monika Milosavljevic



Viktoria Glenz (links) übernimmt die Gruppe von Lena Schäfer.

FIT?





Gruppenbild vor dem Ulmer Rathaus...

AUSFLUG DER FRAUENGYMNASTIK ZUM TAG DER ROSE NACH ULM AM 11.06.2022

Die Idee, zum Tag der Rose nach Ulm zu fahren, wurde bereits vor Corana geboren und geplant. Leider musste die Realisierung mehr als zwei Jahre warten, bis es so weit war. Nun konnten wir es umsetzen und bei Kaiserwetter fuhren 17 Frau-

en der Gymnastikgruppen mit dem Zug nach Ulm. Das neu eingeführte 9-Euro-Ticket war für alle eine ganz neue Erfahrung, vor allem am Wochenende. In Ulm wartete bereits unsere Stadtführerin im Stadthaus auf uns. Sie führte die Gruppe durch das

Fischer- und Gerberviertel und erzählte deren Geschichte mit viel Enthusiasmus und Herzblut. Sie beendete den Stadtrundgang zum Mittagessen am Restaurant Lochmühle, das direkt an einem Seitenarm der Blau liegt. Die Mittagspause in der Gartenwirtschaft hat allen gut getan. Anschließend schlenderten wir in Grüppchen auf der Stadtmauer zum Rosengarten, dann weiter zum Judenhof und Rosenmarkt, der seitlich des Münsters aufgebaut war. Dabei besichtigten wir das Ulmer Münster. Rund um den Münsterplatz fanden sich noch Plätze, um einen Kaffee zu genießen. Einige unter uns fanden noch etwas Zeit zum Shoppen. Im letzten Moment konnte eine Teilnehmerin von uns mit einem neuen Sonnenhut die Heimreise antreten. Zur Rückfahrt hatten glücklicherweise alle einen Sitzplatz gefunden und mit etwas Verspätung kamen wir gegen 20.00 Uhr in Bietigheim an.

Carmen Fleig und Siglinde Lattke



...und an einem Seitenarm der Blau.



Beste Laune trotz durchwachsenem Wetter.

WANDERUNG AUF DEM RÖSSLEWEG

Am Samstag, den 15.10.2022 trafen sich 24 Gymnastinnen und ein mutiger Gymnast bei tristem grauem Himmel, um eine Etappe auf dem Rössleweg von Zuffenhausen nach Stuttgart-Münster zu erwandern.

Aufgrund der schlechten Wettervorhersage, mit Regen am Vormittag als auch am Nachmittag, waren wir sichtlich überrascht, dass alle angemeldeten Teilnehmerinnen sowie ein Teilnehmer frohen Mutes erschienen sind. Die S-Bahn brachte uns bis Zuffenhausen, von wo aus wir dem Wanderzeichen „Stuttgarter Rössle Rundwanderweg“ folgten.

Zu Beginn der Wanderung fing es leicht an zu nieseln, worauf die meisten einen Schirm zückten. Glücklicherweise hörte es sehr

schnell auf und der Weg stieg stetig nach oben an, jedoch mit gutem Schuhwerk und guter Puste war der erste Aussichtspunkt zwischen Zuffenhausen und Feuerbach bei einer Schutzhütte erreicht. Anschließend führte uns der Weg um das Robert-Bosch-Krankenhaus mit Blick auf den Killesberg sowie in den Stuttgarter Talkessel.

Am Burgholzhof war eine Rast eingeplant. Leider war der Turm nicht geöffnet und es hat auch kein Verein an diesem Samstag etwas zum Essen und Trinken angeboten. Dafür wurden wir mit aufgelockertem Himmel und ein paar Sonnenstrahlen belohnt und konnten den Ausblick über Bad Cannstatt und das Neckartal durch das bunt gefärbte Laub der Weinberge genießen.

Danach ging es langsam bergab mit ständigem Blick durch das Herbstlaub ins Neckartal. Die letzten Meter des steilen Abstiegs ging es über Treppen zur U-Bahn, um die Strecke am Neckar entlang in die Innenstadt Bad Cannstatt zu erreichen.

Nachdem die meisten Hunger und Durst hatten, freuten wir uns auf die Schlußeinkehr im Brauhaus. Anschließend genossen wir noch ein Eis oder einen Kaffee beim Italiener. Gegen 17.30 Uhr brachte uns die S-Bahn wieder nach Bietigheim. Vielen der Teilnehmerinnen war diese Sicht auf Stuttgart gar nicht bekannt und so gingen wir mit neuen und interessanten Eindrücken nach Hause.

Carmen Fleig und Siglinde Lattke

1892 - 2022

130 Jahre
hofmeister

AUS DER REGION FÜR DIE REGION

IHR VERLÄSSLICHER EINRICHTUNGS-
PARTNER – SEIT 130 JAHREN



Gentiana Stojku
Einrichtungsexpertin

Frank Hofmeister
Geschäftsführer

hofmeister

Die Erlebnis-Wohnzentren

Hofmeister Bietigheim GmbH & Co. KG (Sitz) · Kirchheimer Str. 5 · 74321 Bietigheim-Bissingen

hofmeister.de



VER_223823_34



Gut lachen nach dem erfolgreichen Saisonstart haben Fredrik Genz und die Männer 1.



Fabian Wiederstein ist vom Gegner nicht aufzuhalten.

BUNDESLIGA-TEAMS KOMMEN GUT AUS DEN STARTLÖCHERN

Nach Rang 6 in der Abschlusstabelle der Saison 2021/2022 starteten die Männer 1 mit einigen neuen Gesichtern in die Saisonvorbereitung.

Neben Torhüter Fredrik Genz (Füchse Berlin) kamen mit Fabian Wiederstein (HBW Balingen-Weilstetten), Maximilian Hejny (TV Plochingen), Alexander Velz (TV Willstätt) und Tim Kaulitz (TuS Fürstenfeldbruck) weitere Feldspieler zum Kader von Trainer Iker Romero. Kurz nach Saisonbeginn stieß zusätzlich noch Rückraumallrounder Tom Wolf vom TuS N-Lübbecke zum Team. Neuzugang Toni López hat die SG aus persönlichen Gründen bereits wieder verlassen.

Im erweiterten Kader sind mit Jan Kanfers, Tim Titzmann, Vincent Brenner und Paul Krügele auch vier SG-Talente aus der erfolgreichen A-Jugend-Mannschaft. Verletzungsbedingt noch nicht im Einsatz sind mit Patrick Rentschler und Paco Barthe zwei langjährige Stützen der vergangenen Jahre.

Mit der sechswöchigen intensiven Vorbereitung waren die SG-Verantwortlichen sehr zufrieden. In den vier Testspielen gab es vier Siege, darunter auch Erfolge gegen Erstligist Wetzlar und Ligakonkurrent

Eulen Ludwigshafen. Einzig die schweren Verletzungen der beiden Linksaußen Alexander Pfeifer und Tim Kaulitz trübten die Stimmung und führten zum Comeback des früheren SG-Kapitäns Jan Asmuth,



Alexander Velz beim Torwurf.

der seine Handballschuhe nach der letzten Spielzeit an den Nagel gehängt hatte.

Zum Saisonauftakt im DHB-Pokal beim Drittligisten SG Leutershausen war die Linksaußenposition mit Max Oehler und dem aus der zweiten Mannschaft aufgerückten Lukas Urban hervorragend besetzt. Gegen das Team mit den beiden früheren SG-lern Jonathan Scholz und Robin Haller gab es einen ungefährdeten 34:27-Erfolg. Für die zweite Runde bescherte die Auslosung dem Romero-Team ein Heimspiel gegen Ligakonkurrent TV Hüttenberg.

Weniger erfolgreich verlief leider der Punktspielauftritt beim Aufsteiger 1. VfL Potsdam. Nach hartem Kampf musste sich die SG BBM knapp mit 23:27 geschlagen geben. Die ersten Punkte gab es dann in der Folgewoche, als in der heimi-

schen Halle am Viadukt Elbflorenz Dresden mit 33:31 bezwungen werden konnte. Schon in diesen beiden Partien zeigte sich, dass in einer sehr ausgeglichenen Liga oftmals Kleinigkeiten oder die bessere Tagesform über Sieg oder Niederlage entscheiden.

Der erste Saisonsieg gab den Elentälern Selbstvertrauen und sie sammelten weiter fleißig Punkte. Die schweren Auswärtshürden in Coburg und Essen wurden erfolgreich gemeistert und der Pokalgegner Hüttenberg im Punktspiel sicher bezwungen. Nur gegen die Eulen Ludwigshafen stolperten die Bietigheimer in der EgeTrans-Arena.

10:4 Zähler dürfen als durchaus gelungener Saisonstart bezeichnet werden. Nach sieben Spieltagen trennen Platz zwei und acht lediglich zwei Minuspunkte. Somit dür-

fen sich die SG-Fans auch weiterhin auf spannende Spiele freuen und dabei auch auf einen bislang unbekannten Gegner.

Mit dem HC Motor Zaporoshye spielt der ukrainische Handballmeister mit einem Gastspielrecht in der zweiten Handball-Bundesliga. Der mehrfache EHF-Championsleague-Teilnehmer wird seine Heimspiele in Düsseldorf austragen. Die Ergebnisse gegen HC Motor werden zum Saisonende aus der Tabelle herausgerechnet und gehen somit nicht in die Wertung ein. Das Gastspiel in Bietigheim ist auf Sonntag, den 6. November um 17.00 Uhr in der EgeTrans Arena terminiert.

Frauen 1 sind fast nicht zu stoppen

Weiter fest in der Erfolgsspur fahren die Frauen 1 der SG BBM. Nach vier Titeln in der vergangenen Spielzeit setzten Trainer Mar-



**Ich bin Ramazan
Ich bin
SW BB**

Wir suchen Technik-Profis
und die, die es werden wollen.
Jobs mit Sinn: Komm ins Team.

www.sw-bb.de/techniker

SW-BB
Energie. Für Sie!

lets-twist.de · Bildrechte: © Lea Theweleit, focus-fide

kus Gaugisch und sein Team in der Spielzeit 2022/2023 die Punkte- und Titeljagd fort.

In einer Neuauflage des letztjährigen Pokalfinales gewannen die Frauen beim VfL Oldenburg mit 38:26 (20:16) und sicherten sich damit den HBF-Supercup. Mit insgesamt vier Titeln ist die SG BBM nun Rekordhalter dieses Wettbewerbs.

Erstmals in einem Pflichtspiel für die Bietigheimerinnen auf dem Parkett waren dabei die beiden Neuzugänge Kaba Gassama (Fleury Laurent) und Annika Meyer (Thüringer HC). Den Verein verlassen haben hingegen Luisa Schulze (Sport-Union Neckarsulm), Stine Jørgensen (Kopenhagen Handbold) und Lieke van der Linden (Bayer Leverkusen). Trainer Gaugisch kann demnach auf ein weitestgehend eingespieltes Team zurückgreifen, dass in der abgelaufenen Spielzeit ordentlich Selbstvertrauen getankt hat. Noch längere Zeit muss allerdings Kapitänin Danick Snelder nach einer Knieoperation aussetzen.

In der Bundesliga machten die Elentälerinnen ebenfalls da weiter, wo sie in der verlustpunktfreien letzten Saison aufgehört haben. Zum Auftakt gelangen zwei Kantersiege gegen Zwickau (36:15) und Waiblingen (44:23), ehe auch die schwere Auswärtshürde in Bad Wildungen souverän übersprungen wurde (32:23). Lediglich im Heimspiel gegen Blomberg-Lippe war es eine Halbzeit lang spannend und die Gäste hatten knapp die Nase vorn. Nach dem Seitenwechsel kam der SG-Express allerdings ins Laufen und sicherte einen 36:27-Erfolg.

Man merkt dem Team die englischen Wochen nicht an, denn neben Bundesliga und Pokal sind die Bietigheimerinnen auch regelmäßig in der Champions League im Einsatz. Und auch hier war die SG zunächst nicht



Die Erfolgsserie geht weiter: Die Frauen 1 bejubeln den Supercup-Gewinn



Veronika Mala und Kelly Dulfer stoppten auch den FTC Budapest.

zu stoppen. Zum Auftakt deklassierte sie den tschechischen Meister Banik Most in fremder Halle mit 46:23 und ließen zum Heimspielauftritt gegen den hoch gehandelten FTC Budapest ein 40:20 folgen. Im Auswärtsspiel beim rumänischen Topklub Bukarest gab es ein unglückliches 28:28-Unentschieden – der erste Punktverlust nach 58 gewonnenen Spielen in Folge.

Doch davon unbeeindruckt setzte die Mannschaft noch ein weiteres Ausrufezeichen. Vor rund 1.800 Zuschauern in der Ludwigsburger MHP-Arena zeigte sie dem Champions League-Sieger der letzten beiden Jahre die Grenzen auf. Gegen das norwegische Team aus Kristiansand drehten die SG-lerinnen zwei deutliche Rückstände und behielten



Auch in der Champions League gab es schon einige Siege zu bejubeln.

am Ende mit 32:30 die Oberhand. Erst der dänische Meister aus Odense konnte die SG stoppen - die erste Niederlage nach 63 (!) Pflichtspielen und gleichzeitig das Ende einer atemberaubenden Serie. Mit 9:3 Punkten hat man aber dennoch alle Chancen, um erfolgreich im Wettbewerb zu bleiben.

Männer 2 wollen nochmal angreifen

Nachdem die zweite Männermannschaft in der vergangenen Saison den Aufstieg in die Württembergliga quasi in letzter Sekunde verpasst hat, will das Team von Trainer Christian Heuberger in dieser Spielzeit einen neuen Anlauf nehmen. Durch die Zugänge der zweit- und bundesligaerfahrenen Eigengewächse Nils Boschen, Marco Rentschler, Lukas Urban und Mario Urban sowie einiger talentierter A-Jugendspieler zählt die SG mit dem ausgeglichen besetzten Kader zum engeren Favoritenkreis der Verbandsliga.

Mit dem Sieg beim Vorbereitungsturnier in Bönningheim setzten die Ellentäler ein erstes Ausrufezeichen und sind auch im Punktspielbetrieb mit 6:2 Zählern sehr gut aus den Startlöchern gekommen.

Lange zittern mussten die Männer 3, ehe letzte Saison der Klassenerhalt in der Bezirksliga gesichert war. Mit dem neuen Trainer Thorsten Fridrich will sich das Team möglichst schnell von der Abstiegszone entfernen. Mit 4:2 Punkten ist die Mannschaft auf dem besten Weg, dieses Ziel umzusetzen.

Weiter auf Erfolgskurs steuern die Männer 4, die nach dem letztjähri-

gen verlustpunktfreien Aufstieg aus der Kreisliga B nun auch die Kreisliga A ohne Minuspunkt anführen. Die Männer 5 liegen im Mittelfeld der Kreisliga C.

In der abgelaufenen Spielzeit war die SG BBM mit der zweiten Frauenmannschaft in der 3. Liga vertreten. Nach einigen Abgängen konnte dieses Team für die Saison 2022/2023 nicht mehr gemeldet



Marco Rentschler (Männer 2) beim Spiel gegen VfL Pfullingen 2.

werden und auch die weibliche A-Jugend nimmt in der aktuellen Runde nicht mehr am Bundesliga-Spielbetrieb teil.

Dadurch wurden die Frauen 3 zu den „neuen“ Frauen 2. Die Spielerinnen von Trainergespann Sanja und Nikola Vlahovic haben in der Verbandsliga einen sehr guten Start erwischt. Nach drei Spielen führen sie die Tabelle verlustpunktfrei an.

In der Kreisliga A sind die Frauen 3 am Ball und in einer sehr kleinen Staffel erst spät in den Spielbetrieb eingestiegen. Derzeit wurde erst ein Spiel absolviert, dieses aber mit einem doppelten Punktgewinn.

Männlicher A-Jugend gelingt der Sprung in die Bundesliga

Im Jugendbereich zählt sich das große Engagement aller Verantwortlichen aus. Sowohl quantitativ als auch qualitativ ist der Bietigheimer



Highlight beim Göckelesfest 2022:
Das Großfeld-Duell zwischen Team Gackenheim/Rith und Team Buhl/Vogt.

Handballsport in Stadt, Verband und auch bundesweit etabliert.

Jeweils zwei A- und B-Jugendteams sowie jeweils drei C-, D- und E-Jugendteams kämpfen im männlichen

Bereich um Punkte und Tore. Dazu kommen 10 weibliche Jugendmannschaften (1x A-, 1 x B-, 2 x C-, 2 x D-, 2 x E-Jugend) sowie die F-Jugend- und Mini-Gruppen in Bietigheim, Bissingen und Metterzimmern.

Unser Brot
besteht zu
99% aus Liebe ...

... DER REST SIND
HOCHWERTIGES
GETREIDE, WASSER,
NATUR-STEINSALZ,
HEFE – FERTIG!



NATÜRLICH

FRISCH GEBACKEN

stöckle

BROT & CAFÉ



Die männliche A-Jugend freut sich über den Sieg bei FA Göppingen.



Die männliche D-Jugend sichert sich Turniersieg beim Heuchelberg-Cup.

Den größten Erfolg der Qualifikationsspiele erzielte die männliche A-Jugend, die erstmals nach mehrjähriger Pause wieder in der Jugend-Bundesliga antritt. Das Team der Coaches Sebastia Salvat und Costica Neagu hat es in der Qualifikationsrunde dabei sehr spannend gemacht, letztlich aber die Nerven behalten und verdient den Sprung in die deutsche Eliteliga geschafft. Dort hat sie sich nach den ersten Spielen bereits im Mittelfeld etabliert.

Ebenfalls in der höchsten Liga ihrer Altersklasse, der Baden-Würt-

temberg-Liga, ist die männliche B-Jugend aktiv und derzeit ebenfalls auf einem Mittelfeldplatz. Auch der männlichen C1-Jugend (Landesliga) sowie der weiblichen A-Jugend (Württembergliga) gelang der Sprung auf die Verbandsebene. Alle weiteren SG-Teams kämpfen auf Bezirksebene um Tore und Punkte.

Nach der langen Durststrecke während der Corona-Zeit waren aber auch abseits der Punktspiele endlich wieder mehr Aktivitäten möglich. Neben Turnierbesuchen gab es für die jüngeren SGler auch in-

terne Spieltage, Ausflüge stärkten den Zusammenhalt der einzelnen Teams und auch in der Trainerfortbildung gab es wieder Angebote. Beim Bissinger Göckelesfest ließ man sogar das beinahe vergessene Großfeldspiel (auf dem Fußballfeld) mit einem internen Vergleich wieder aufleben.

Text: Uwe Sauerbrey
Bilder: wolf-sportfoto.de
(M1 und F1),
Bastian Dörr (Supercup)



SG-Interner Spieltag der E-Jugend und der Minis beim Bissinger Göckelesfest



Eine alte Tradition lebt wieder auf.



Das erste Krüglesfest nach 13 Jahren Pause.

NACH 13 JAHREN PAUSE: KRÜGLESFEST DER HANDBALLER

In der Handballabteilung war es Usus, verdienten Spielern, Trainern und Funktionären zum Dank einen Bierkrug zu verleihen und sie dadurch gleichzeitig in den Kreis der Krüglesinhaber aufzunehmen. Diese Gruppe traf sich in der Vergangenheit jährlich, ließ die "glorreichen Zeiten" Revue passieren und pflegte die Geselligkeit.

Keiner erinnerte sich eigentlich so richtig, weshalb die Tradition unterbrochen wurde. Jedenfalls fand das letzte Treffen 2009 statt.

Heinz Amann hatte nun die Idee, einen Neubeginn zu starten. Die Resonanz war überwältigend, denn neulich kamen 32 Mitglieder in die TSV-Gaststätte, die sich zum Teil schon viele Jahre nicht mehr getroffen hatten.

Neben der aktuellen Situation der Bietigheimer Handballer wurde aber vor allem an die "goldenen Zeiten" erinnert, in denen halt vielleicht doch das eine oder andere besser war? Ob

das so stimmt oder nicht sei dahingestellt. Jedenfalls, Gesprächsstoff gab es genügend und über manche Kuriosität denkt man heute anders als in der Vergangenheit.

Einig war man sich in jedem Falle, dass man nicht wieder 13 Jahre bis

zum nächsten Treffen warten, sondern nach Möglichkeit wieder auf den Jahresrhythmus zurückkommen möchte.

Text: Rudolf Sauerbrey
Fotos: Dirk Lucius

NOACK.
HEIZUNGSTECHNIK

Ökonomisch. Ökologisch. Nachhaltig.

Heizung erneuern und bis zu

45% vom Staat geschenkt!

BIETIGHEIM-BISSINGEN

www.t-noack.de



Freude auch bei den Herren 45+,
v.l.n.r.: Roberto Baglio, Gerd Schweizerhof, Ronny Wunderlich, Rainer Mayerhofer,
Markus Betz.



Bronze für das Mixed 35+-Team:
v.l.n.r.: Rainer Knoch, Catrin Knoll, Ronny
Wunderlich, Bernadette Betz, Markus Betz.

DIE INDIACANESEN DES TSV WIEDER AUF ERFOLGSKURS

Die letzten zwei Jahre (2020, 2021) wurden keine Indica-Wettbewerbe ausgetragen. Deshalb freuten wir uns, dass dieses Jahr die Deutschen Senioren Meisterschaften wieder ausgetragen wurden. Sie fanden am 14. und 15. Mai in Worms statt.

Samstags kämpften die Damen und Herren um die begehrten Podestplätze. Der TSV hatte Herrenteams in den Altersklassen 45+ und 65+ gemeldet.

Die größere Chance auf einen Podestplatz hatten die Herren 65+. Diese Konkurrenz fand das erste Mal statt und es gab sogar die leise Hoffnung, dort den 6. Titel nach Bietigheim zu holen. Am Ende reichte es zu einem tollen Silberplatz, der

am Abend von allen Bietigheimer Startern mit Ouzo, Bier und griechischen Spezialitäten gefeiert wurde.

Gleich drei Premierenstarter bei einer Deutschen Senioren Meisterschaft gab es im „Nachwuchsteam“ der Herren 45+, welche zur Überraschung Aller erstaunlich gut gegen die zum Teil mit ehemaligen Nationalspielern ausgestatteten Teams mithalten und fast alle Sätze knapp gestalten konnte. Das Ziel, in der teilnehmerstärksten Konkurrenz nicht Letzter zu werden, wurde erreicht.

Am Sonntag fanden die Mixed Wettbewerbe statt. Danke an dieser Stelle an Catrin vom TSV Enzweihingen, die durch die kurzfristige Bereitschaft uns als Gastspielerin

auszuhelfen eine Absage im Mixed verhinderte.

Das Bietigheimer Mixed 35+-Team musste zwar einsehen, dass die stärksten Teams dieser Klasse noch ein gutes Stück entfernt sind, dennoch wurde die Reise nach Worms mit Platz 3 und damit einer Podestplatz-Premiere einer der Nachwuchsmannschaften belohnt.

Indica ist ein Sport, der zwar mit einem anderen Spielgerät, der Indica, aber nach ähnlichen Regeln wie Volleyball gespielt wird. Indica ist für jeden geeignet und erlernbar, der Spaß an Bewegung, einen gesunden sportlichen Ehrgeiz und Freude an Geselligkeit in der Gruppe hat.

Stefan Müller



Beide Gruppen trafen sich zu zwei internen Fußballturnieren mit anschließendem geselligem Ausklang.



Beim Grillnachmittag auf Jürgens Stüchle im Juni war Zeit für geselliges Beisammensein und angenehme Gespräche.

JEDERMANN

DAS FREIZEITSPORTANGEBOT FÜR JEDEN

Wer nach dem stressigen Alltag ganz ohne Leistungsdruck beim Sport abschalten und damit – nicht nur am Jahresanfang, sondern das ganze Jahr über – Gutes für seine Gesundheit tun möchte, ist bei der Jedermann-Abteilung genau richtig. Das Alter und die sportliche Kondition spielen keine Rolle – bei uns zählt allein der Spaß an der Bewegung gemeinsam mit Gleichgesinnten.

Wir sind zwei Gruppen mit breiter Altersstruktur und freuen uns über weitere Teilnehmer. Jeden Montag treffen wir uns um 20 Uhr für 90 Minuten gemeinsamen Sport:

Die Gruppe in der Turnhalle „Buchschule“ startet ihr Training mit Übungen zum Aufwärmen und Fußballtennis. Anschließend wird Fußball gespielt.

In der Turnhalle „Gustav-Schönleber-Schule“ beginnt parallel dazu eine zweite Gruppe mit lockerem Aufwärmtraining und Gymnastik. Danach geht es mit wechselnden Ballsportarten weiter, zum Beispiel Federball, Basketball, Volleyball,

Hallenhockey... Auch hier endet das Training meistens mit einer Runde Fußball und lockerem, unterhaltsamem Fußballtennis.

In den Ferien, während der Hallenschließzeiten, treffen wir uns zu sportlichen Aktivitäten im Freien. Wichtig dabei: Jeder macht so viel, wie er selbst verantworten kann, ohne jeglichen Zwang zu Hochleistungen. In beiden Gruppen sind keine besonderen Vorkenntnisse not-

wendig. Der Fokus unseres Trainings liegt auf Spaß an der Bewegung, Sport in der Gemeinschaft und Fitness bis ins hohe Alter.

Neben dem sportlichen Teil ist bei uns Tradition, dass auch der gesellige Teil nicht zu kurz kommt: So waren im vergangenen Jahr nun endlich auch wieder andere Aktivitäten möglich.

Jochen Krieger



Der Sieger des alljährlichen Minigolfturniers nahm in diesem Jahr erstmals einen Wanderpokal in Empfang.



Günter Gerke beim Sommernachtslauf.



Annika Metzger beim Zieleinlauf bei den Deutschen Meisterschaften.

DIE LG NECKAR-ENZ FEIERT JUBILÄUM

Deutsche Jugendmeisterschaften

Verhältnismäßig früh dieses Jahr fanden bereits Mitte Juli die Deutschen Jugendmeisterschaften in Ulm statt. Mit der langsamsten Meldezeit war Annika Metzger bei den U18 über die 1500 m gemeldet. Im Vorlauf verpasste sie

trotz starker Zeit in einem Steigerungslauf auf den letzten 500 m nur knapp die direkte Qualifikation für das Finale. Nachdem der zweite Lauf beendet war, herrschte jedoch Gewissheit, die Qualifikation für das Finale – und damit bereits ein großer Erfolg – war geschafft.

Im Finale am nächsten Tag legte sie nochmals eine Schippe drauf und wurde mit persönlicher Bestleistung von 4:52,41 bei ihren ersten Deutschen Meisterschaften hervorragende 9.

Veranstaltungsüberblick

An dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer, die die nachfolgend erwähnten Veranstaltungen ermöglicht haben – ohne euch wäre das nicht möglich!

Sommernachtslauf

Um die Zeit bis zum Bietigheimer Silvesterlauf zu überbrücken, nachdem dieser in den letzten 2 Jahren pandemiebedingt abgesagt werden musste, veranstaltete die LG Neckar-Enz dieses Jahr erstmalig den Bietigheimer Sommernachtslauf. Neben dem Hauptlauf über 10 km, der sich stark an der Streckenführung des Silvesterlaufs orientierte, gab es auch den alwa-Schülerlauf über 1,6 km. Bei letzterem gab es für die LG bei den Jungen einen Dreifacherfolg durch Lorenz Metzger, Johannes Wolz und Nico Schmidt. Bei den Mädchen belegte Annika Mötz von der LG einen hervorragenden 3. Platz.



Luisa Barth mit der Startnummer 912 beim Sieg über die 200 m.

Insgesamt kam die Veranstaltung bei den teilnehmenden Athleten*innen sehr gut an. Das Wetter war gut und das Sommernachtsfeeling am Abend tat sein Übriges. Allerdings ist es aufgrund des hohen organisatorischen Aufwands und den vielen benötigten Helfern fraglich, ob es nächstes Jahr eine weitere Ausgabe geben wird.

Abendsportfest

Das 15. Nationale Abendsportfest, das im Wechsel mit der SpVgg Besigheim ausgetragen wird, fand in diesem Jahr nun wieder traditionell am letzten Tag vor den Sommerferien im Ellentalstadion statt. Das Wetter war ideal und auch die Meldezahlen waren so hoch wie seit einigen Jahren nicht mehr. Die weggefallenen Pandemiebeschränkungen taten ihr Übriges und sorgten auch für ein stattliches Publikum.

Traditioneller Schlusspunkt waren die 5000 m auf der Bahn, bei der das größte Teilnehmerfeld aller Disziplinen verzeichnet werden konnte.

50 Jahre LG Neckar-Enz

Dieses Jahr feiert die LG Neckar-Enz ihr 50jähriges Bestehen. Hierzu gibt es über das Jahr verteilt verschiedene Veranstaltungen und Aktionen. Begleitet wird das Jahr beispielsweise von einem monatlichen Podcast, der verschiedene Facetten der letzten 50 Jahre mit Zeitzeugen näher beleuchtet. Abzurufen ist dieser auf der Homepage oder über Spotify.



Rose Müller bei der Moderation des Rahmenprogramms des Festakts, beobachtet durch die interessierten Gäste.

Als ein Highlight stand ein Tagestrip zu den European Championships, die im August in München stattfanden, an. Ein Reisebus mit fast 50 Fans verließ bereits um 5:00 Uhr den Startpunkt Bönnigheim in Richtung München. Neben dem 2. Tag des Zehnkampfs und dem Sieg von Niklas Kaul konnte auch der Sieg von Gina Lückenkemper über 100 m bejubelt werden.

Als ein weiterer Höhepunkt fand am 10. September der Festakt mit Spendendreikampf und LG-Festabend statt.

Der Spendendreikampf, unterstützt durch weitere Spenden von Sponsoren und Förderkreis, sammelte 3.000 Euro, die an die stark gebeutelten Sportfreunde der LG Kreis Ahrweiler fließen.

Weitere Informationen zu Events und Aktionen sind auf der LG-Homepage, auf dem Instagram- und Facebook-Account der LG Neckar-Enz zu finden.

Sebastian Schütz

LÄUFTS?





Mannschaftsfoto der Aufsteiger Herren 40, stehend von links Alexander Glock, Marko Zelch, Karol Wudkowski, Markus Hönn und Philipp Roloff, vorne von links: Lars Pflüger, Dirk Langer.



Showmatch bei der Jubiläumsfeier mit Marcelo Charpentier, Martin Sinner, Francesca Pflüger und Svea Reiner.

DREI TENNIS-TEAMS STEIGEN AUF

Rückblick Jubiläumsfeier

Am 23.07.2022 fand unsere Jubiläumsfeier zum 50jährigen Bestehen der Tennisabteilung statt. Ein prall gefülltes und buntes Festprogramm sorgte bei sommerlichen Temperaturen für gute Stimmung. Bereits um 13:30 Uhr bot unser Trainerteam ein kostenfreies Training für den kleinen Tennish Nachwuchs an. Circa 10 Kinder nahmen das Angebot wahr und übten sich erstmals am Schläger. Weiter ging es am Nachmittag dann mit den Profis. In einem sehenswerten Showmatch der beiden Ex-Profispieler Marcelo Charpentier und Martin Sinner blieb kein Sitzplatz unbesetzt. Die beiden ehemaligen Top 100-Spieler der ATP-Weltrangliste zeigten nicht nur stramme Schläge, sondern auch viel Gefühl, Taktik und sorgten mit einigen Tweenern für glückliche Gesichter auf der Tribüne. Dass Charpentier das Match im Match Tiebreak gewann, eigentlich Nebensache. Besonders erfreulich war, dass beide Spieler im Anschluss noch für ein Doppel mit den Ballkindern blieben. Die beiden Jungs und

**UND WO SIND
VERSICHERUNGEN,
WENN MAN SIE
MAL BRAUCHT?
ALSO, WIR SIND HIER.**

zurich.de/mayer

GESCHÄFTSSTELLE
JÖRG MAYER & EDGAR SPRINGER
Freudentaler Straße 22
74321 Bietigheim-Bissingen
mayer.bietigheim@zuerich.de
Mobil 0170 3518987 · Telefon 07142 52099


ZURICH®

Mädels werden diesen Tag sicher so schnell nicht mehr vergessen. Im Übrigen haben es sich beide Ex-Profis nicht nehmen lassen, den Abend mit einem kühlen Getränk auf der Anlage ausklingen zu lassen.

Um 18 Uhr gingen die Festlichkeiten dann richtig los. Mit der Eröffnung des umfangreichen und in Teilen selbst durch die Mitglieder gestellten Buffets wurde die Jubiläumsfeier von Abteilungsleiter Peter Gangl offiziell eröffnet. Die Ehrung der Gründungsmitglieder sowie Grußworte von Claus Stöckle, Stellvertreter des Oberbürgermeisters, Günter Krähling (TSV-Vorsitzender) sowie Matthias Müller (Präsident Sportkreis Ludwigsburg) standen auf dem Programm, bevor ab 19 Uhr die Band Krämer's Kit für tobende Stimmung im Festzelt sorgte. Ein ganz besonderes Highlight folgte am späten Abend. Haupttrainer Marko Zelch tauschte seinen Tennisschläger gegen das Mikrofon und brachte mit seinem Hit „Bleib bei mir“ das Festzelt zum Kochen. Mit Aperol und Radler feierten die rund 200 Gäste dann bis in die Morgenstunden 50 Jahre Tennis beim TSV.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Unterstützern des Vereins bedanken, bei den vielen Helfern und Gästen sowie beim Organisationsteam, die dieses Fest so einzigartig machten. Wir freuen uns auf die nächsten 50 Jahre.

Tenniscamp und Kreative Kinder-sportbetreuung

In der letzten Ferienwoche bot unser Trainerteam um Marko Zelch wieder ein buntes Ferienprogramm mit Tennistraining und anderen sportlichen Aktivitäten wie Minigolf, Fußball, u.v.m. an. Knapp 40 Kinder nahmen das Angebot wahr und sorgten so für einen sportlichen Ferienabschluss. Dieses Jahr gab es auch die Möglichkeit, das Tennisabzeichen des Württembergischen Tennisbunds in Bronze, Silber und Gold zu erwerben. Im Rahmen einer großen Siegerehrung



Aufstieg neu formierte Damen 2, stehend von links: Desiree Authenrieth, Ramona Sauter, Kathrin Raith, Lilli Engel, Anouk Frantz, vorne von links: Theresa Schmidt, Julia Auer und Malin Hansen.

konnte man in viele stolze Kinder- und Elterngesichter schauen. Auch im nächsten Jahr wird es wieder die Möglichkeit geben, am Camp teilzunehmen. Im Übrigen steht dieses Angebot nicht nur den Mitgliedern der Tennisabteilung offen...

Verbandsrunde 2022 sowie Ausblick auf die Winterrunde 22/23

Wir blicken auf eine erfolgreiche Verbandsrunde 2022 zurück. Mit drei ersten Plätzen freuen wir uns insbesondere über die Aufstiege der Herren 40 1, der Herren 50 und der neu gegründeten Damen 2 Mannschaft. Alle drei Mannschaften ließen in teils denkbar knappen Spieltagen die Konkurrenz am Ende hinter sich.

In der Südwestliga gewannen die Herren 40 mit dem eigentlichen Ziel Klassenerhalt souverän jede Begegnung und treffen im nächsten Jahr in der Regionalliga Süd-West nun u.a. auf die Spieler der Showmatches unserer Jubiläumsfeier. Viel Erfolg und Spaß in der kommenden Saison!

Ebenfalls ungeschlagen und mit einer Matchbilanz von 36:9 steigen die Herren 50 in die Oberliga auf.

Besonders spannend wurde es am Ende bei den Damen 2 im Aufstiegskampf. Im letzten Spiel gegen die führenden Spielerinnen des TA TSV Hardthausen konnte die neu gegründete Damenmannschaft um Mannschaftsführerin Desiree Authenrieth den Aufstieg im Doppel klarmachen. Ein tolles Ergebnis!

Lediglich eine Mannschaft wird im kommenden Jahr in einer niedrigeren Liga antreten. Die Herren 30 mussten diese Saison die Überlegenheit der Gegner anerkennen und steigen aus der Bezirksoberliga in die Bezirksliga ab.

Insgesamt blicken wir jedoch auf eine erfolgreiche Saison zurück und gratulieren allen Mannschaften zu tollen Ergebnissen!

Im Winter gehen 11 Mannschaften an den Start, davon 3 im Kids- und Jugendbereich. Auch hier hoffen wir auf ähnlich gute Ergebnisse und faire Begegnungen in den Hallen des Landes!

*Laura Büttner
und Katharina Müller*



Siegerehrung U 19 Einzel.



Siegerehrung U 13 Einzel.

ERFOLGREICHER START IN DIE NEUE SAISON

Endlich sieht es nach einem normalen Neustart nach Corona aus. Insgesamt stehen 6 Mannschaften am Start: 3 x Herren, 1 x Jugend unter 19, 1 x Jugend unter 13 und eine Seniorenmannschaft.

Die Tischtennis-Runde 22/23 hat für alle Mannschaften, die schon am Spielbetrieb teilnehmen, positiv begonnen.

Die Erste konnte gegen den Favoriten Winzerhausen einen Überraschungssieg landen. Zwar waren die Gäste mit Ersatz angetreten (Nummer 1 und Nummer 3 fehlten), jedoch waren die Ersatzspieler ebenfalls ernst zu nehmende Gegner. Mit dem Ergebnis 9:4 wäre eventuell auch was gegen die komplette Mannschaft möglich gewesen.

Die Dritte hat ebenfalls ihren Auftaktsieg eingefahren.

Die Seniorenmannschaft erkämpfte sich im ersten Spiel gegen starke Gerlinger ein 5:5.

Auch bei der Jugend gab es Grund zum Jubeln: Mit 7:3 gegen Schwieberdingen konnte die Jugend U 13 gleich den ersten Sieg im ersten Spiel verbuchen.

Vereinsmeisterschaft:

Am 8. Oktober wurde die Vereinsmeisterschaft nachgeholt, die wegen Corona-Auflagen verschoben werden musste.



Siegerehrung Doppel Jungen.



Bei der Vereinsmeisterschaft gab es spannende Duelle.

Mit 16 Jugendlichen und 16 Aktiven gab es eine stolze Zahl an Anmeldungen. Am Vormittag begann die Jugend, nachmittags wurde die Aktiven-Meisterschaft ausgetragen. Mit 4er-Gruppen wurde gestartet, wobei die ersten beiden in die K.O.-Spiele kamen.

Spannende Partien mit vielen knappen und umkämpften Ergebnissen sorgten für einen unterhaltsamen Nachmittag.

Bei der Jugend U 13 setzte sich Lenny Gramlich gegen Jeremia Lindner durch. Dritte wurden Lion Schindler und Yue Zhu.

Bei der U 19 ging Aris Trappmann im Endspiel gegen Luca Minogia als Sieger von der Platte. Dritte wurden Gero von Schwertführer und David Klepser.

Bei den Doppeln wurde immer ein U 13-Spieler einem U 19-Spieler zugelost. So entstanden reizvolle Paarungen an der Platte. Vereinsmeister in dieser Disziplin wurde das Doppel Lenny Gramlich und Jawneh Jimo.

Zweite: Luca Mingoia mit Jeremia Lindner. Dritte wurden Lion Schindler

mit Gero von Schwertführer sowie Moritz Klepser und Fabio de Martino.

Bei den Aktiven:

Der Favorit Gunther Armbruster konnte sich zwar wieder durchsetzen, aber sein Endspielgegner Rajesh Das machte ihm das Siegen nicht leicht. Erst im fünften Satz konnte der Dauer-Vereinsmeister mit all seiner Rou-

tine das Spiel auf seine Seite ziehen. Gemeinsam Dritte wurde Timo Muck und Robert Schneider

Die Dritten und Vierten aus jeder Gruppe spielten das B-Finale aus. Den Sieg konnte sich Rufus Wörn sichern, den man eigentlich in der ersten Gruppe erwartet hätte. Sein Pech waren starke Gegner mit Timo



Regel Spielbetrieb in der Halle.



Siegerehrung Doppel.

Muck und Julian Schreder in seiner Gruppe, die beide einen guten Tag erwischten.

Dann standen die Doppel an: Die 8 Besten wurden gesetzt und jeweils 8 aus den übrigen Spielern dazugelost.

Im Endspiel standen sich das Team Timo Muck und sein Partner Jürgen Ganzenmüller dem Einzelvereinsmeister Gunther Armbrster und Carsten Hennig von der zweiten Mannschaft gegenüber. Die Favoritenrolle lag beim letztgenannten Team. Nach starken guten Ballwechseln und knappen Sätzen war die Überraschung perfekt: Als Sieger gingen Jürgen Ganzenmüller und Timo Muck von der Platte. Starke Leistung der Beiden! Den dritten Platz sicherten sich „Urgestein“ Walter Weller mit seinem Partner Robert Schneider und die Wörn-Brothers Kolja und Rufus.

Die Siegerehrungen fanden gemeinsam mit Aktiven und Jugendlichen statt, perfekt durchgeführt, wie das ganze Turnier von Birgit Nägele und Kolja Wörn sowie Assistent Hartmut Hirsch. Danach gab es brandneue T-Shirts für die Meistermannschaft

der Senioren und der dritten Mannschaft der Saison 2021/22 mit einem selbst entworfenen Aufdruck: Spaß mit Spin 75 Jahre

Für alle Spieler gab es danach das neue Jubiläums-Sport-Shirt 75 Jahre Tischtennis beim TSV mit einem ansprechenden tischtennisbezogenen Aufdruck, entworfen von Birgit Nägele, das auch als neues Spieler-Trikot zum Einsatz kommen kann.

Ganz zum Schluss wurde der Hunger und Durst nach einem langen

Sporttag gestillt in Form von Pizza und Getränken.

Ein gemütlicher Ausklang mit gegenseitigem Respekt vor den Siegern und allen die gekämpft haben, hat ein „wir sind alle eine große Familie“-Gefühl aufkommen lassen.

Nach den Vereinsmeisterschaften ist vor dem Tischtennis-Alltag, der mit Freude auf die nächsten Punktspiele eigentlich immer auch ein kleiner Feiertag ist.

Gerd Hofer



Siegerehrung Einzel.

UNSERE VOLLEY-MÄDELS - IN ALLEN JUGENDKLASSEN UNTERWEGS

Gleich mehreren Herausforderungen musste sich unsere Volleyballabteilung zum Saisonwechsel stellen: Unser Erfolgstrainer Thorsten Liebers verließ uns nach Abschluss der Saison, um sich anderen Aufgaben zu widmen. Wir wünschen ihm viel Erfolg und werden ihn schmerzlich vermissen!

Im September erhielten wir zudem die Nachricht, dass unsere Trainingshalle im Berufsschulzentrum vorerst nicht mehr zur Verfügung steht, und so mussten wir kurzerhand 7 Trainingsgruppen umquartieren.

Für die weibliche Jugend bedeutete dies eine Umstrukturierung der Trainingsgruppen und wechselnde Trainingszeiten. Die verbleibenden Trainer Dani und Alex werden hierbei zum Glück von Eltern und Spielerinnen unterstützt, da sich die Trainingszeiten zum Teil überschneiden und in verschiedenen Hallen stattfinden.

Ein herzliches Dankeschön an unsere Volleyball-Freunde aus Großsachsenheim und der SG Stromberg, die unserer Jugend sowohl für ihr Training als auch die Heimspieltage eine Halle zur Verfügung stellen. Vielen Dank auch an die Handball- und Turnabteilungen, die uns weitere Trainingszeiten zur Verfügung gestellt haben!

Trotz aller Herausforderungen können wir in diesem Jahr erneut eine Premiere feiern: Wir haben in allen Jugendklassen mindestens eine Mannschaft gemeldet! Den Auftakt machten wie üblich die "geraden" Altersklassen:

U 14 – Kleinfeld

Sowohl im Training als auch an den Spieltagen unterstützt uns hier Christoph, der als Papa zweier Spie-

lerinnen quasi Quereinsteiger ist und in der vergangenen Saison erste Volleyball-Erfahrung sammelte. Die U 14 trat in Freudental zum ersten Spieltag an, konnte zwei ihrer vier Spiele gewinnen und qualifizierte sich somit für die Zwischenrunde. Abweichend zu den Vorjahren, wird diese bereits im 4 gegen 4 ausgetragen und die Bietigheimerinnen kämpfen in den nächsten zwei Turnieren um den Einzug in die Bezirksmeisterschaften der besten fünf Mannschaften!

U 16

Erst zum zweiten Mal seit dem Neustart der Bietigheimer Volleyball-Jugend wagen wir uns mit unseren Jüngsten aufs Großfeld. Unsere letzte U 16-Saison wurde leider wegen Corona abgebrochen. Im ersten Spiel ging es gegen Backnang aufs Feld. Deren starken Aufschlägen waren unsere Mädels leider noch nicht gewachsen und mussten den ersten Satz mit 9:25 abgeben. Im zweiten Satz zeigten sie schon einige gute Spielansätze und erkämpften sich nochmals 13 Ballpunkte. Den ersten knapp verlorenen Satz gegen die Barock Volleys aus Ludwigsburg (23:25) wollten die Bietigheimerinnen um Trainer Alexander Bleil so nicht auf sich sitzen lassen, erarbeiteten sich mit 25:16 und 15:12 ihren ersten Sieg in drei Sätzen.

U 18

System oder nicht System - das war hier die Frage. Zum ersten Spieltag entschloss sich die U 18 um Trainerin Daniela Ade, einen Schritt zurück zu gehen und mit einem stark vereinfachten System mit 3 Zuspielerinnen aufs Feld zu ziehen. Diese Strategie zahlte sich gleich im ersten Spiel gegen Kornwestheim aus: die Mannschaft konnte sich voll auf die Spielzüge konzentrieren, überzeug-

te durch sichere Aufschläge und hervorragende Spielzüge, vor allem im Block und Angriff. Sie gewannen ihren Auftakt sicher mit 25:11 und 25:12. Leider bringt der beste Angriff nichts, wenn es Lücken in der Annahme gibt. Die Barock Volleys aus Ludwigsburg konnten sich durch hervorragende Aufschlagsspielerinnen den beherzt spielenden Bietigheimerinnen widersetzen, und so mussten wir dieses Spiel leider knapp mit 23:25 und, etwas deutlicher, 17:25 verloren geben. Die Mädels brennen schon auf das Rückspiel!

U 20

Alles oder nichts - dafür entschied sich die U 20 und spielte eine leicht abgewandelte und oft chaotische Version des 5/1 Läufersystems. Sowohl Spielerinnen, als auch Trainerin und Schiedsgericht unterliefen hier einige Fehler, aber die Stimmung war großartig! Den unnötig hoch verlorenen ersten Satz gegen Backnang (11:25) nahm die Mannschaft als Motivation und konnte fast den zweiten für sich entscheiden (24:26). Als Mentalsieger des Wochenendes ließ sich das Team nach dieser Niederlage jedoch nicht hängen, sondern drehte gegen Freiberg nochmal so richtig auf und entschied das zweite Spiel des Tages mit 25:18 und 25:23 für sich.

Somit hat also jede Jugendmannschaft die Hälfte der Spiele ihres ersten Spieltages gewonnen, was uns sehr für den Rest der Saison motiviert. Im November starten mit unserer U 12 dann die jüngsten in die Runde. Die Volleykids hoffen auf eine Wiederholung des Vorjahres, als wir überraschend zu den Württembergischen Meisterschaften fahren durften!

Daniela Ade

NEUE LIGA, NEUE FREUNDSCHAFT

Das Mixed-Team des TSV Bietigheim Volleyball spielt nun in der C-Klasse und hat bei Nachbar Sachsenheim Unterschlupf gefunden

Unverhofft kommt oft. Die Saison 2021/2022 endete für die Mixed-Volleyballerinnen und -Volleyballer des TSV Bietigheim auf einem erfreulichen vierten Platz. Dem Team war es gelungen, in der Spielklasse D1 zu den Spitzenmannschaften aufzuschließen. Es gab viele spannende und knappe Sätze. Mit dem Aufstieg hatte der TSV aber nie ernsthaft etwas zu tun. Und trotzdem tritt das Team in der Saison 2022/2023 in der höheren Spielklasse C1 an. In diese rückte es, gemeinsam mit einigen anderen Teams auf, weil insgesamt weniger Mannschaften im Bezirk Nord gemeldet hatten. Für das mitt-

lerweile eingespielte Team war es keine Frage, diese neue Herausforderung anzunehmen. Etwas ausgebremst wurde die Euphorie kurz vor Saisonbeginn, als wegen der Unterbringung von Geflüchteten plötzlich die Berufsschulhalle nicht mehr zur Verfügung stand.

Doch das hielt das Team nicht lange auf: Ein, zwei WhatsApp-Nachrichten mit den Nachbarn des TV Großsachsenheim und die neue Trainingskooperation war gegründet. Seither trainiert das Mixed-Team gemeinsam mit den beiden Liga-Konkurrenten aus Sachsenheim, den Gipfelstürmern und den Wollbeller, sowie dem Freizeitbereich des TVG. Auf Anhieb war so etwas wie eine große Freundschaft zu spüren. Auch die „Heimspiele“ darf Bietig-

heim in dieser Saison in Sachsenheim austragen. Wobei - ganz neu ist diese Freundschaft ja auch nicht. Die Volleyball-Abteilungen sind sich seit vielen Jahren verbunden. Beispielsweise liefern sie sich nicht erst seit der Neugründung der Bietigheimer Mixed-Mannschaft spannende Duelle beim Sachsenheimer Hobby-Turnier. Dennoch ist es nicht selbstverständlich, dass man mit so offenen Armen empfangen wird. Daher geht unser großer Dank nach Sachsenheim. Nur während der direkten Duelle muss die Freundschaft natürlich ruhen.

Freizeitbereich hat es nicht einfach

Nach den Zwangspausen durch Corona hat sich der Freizeit-Bereich der TSV-Volleyballer noch nicht vollständig wiedergefunden.



Sport macht durstig!

Und dagegen haben wir was!

Überzeugen Sie sich von unserem großen Sortiment und den tollen Angeboten. Auch unser vielseitiger Service kann sich sehen lassen. Kommen Sie einfach mal vorbei, unser freundliches Fachpersonal freut sich darauf Sie beraten zu dürfen.

www.gedig.de



HEIMSERVICE
Wir liefern zu Ihnen nach Hause.
Fragen Sie uns doch ganz einfach!

3x

GANZ NAH!

www.getraenkemarkt-kiesel.de

Im Weilerlen 20 (gegenüber OBI)
74321 Bietigheim, Tel. 94 00 62
Rötestraße 11, 74321 Bietigheim
Tel. 527 98
Kantstraße 2 (Ecke LB-Str.)
74321 Bissingen, Tel. 324 24



Zuerst Corona, dann einige gesundheitliche Ausfälle - und dann kann auch noch die Trainingshalle des Berufsschulzentrums wegen der Unterbringung von Geflüchteten nicht mehr genutzt werden. Die vergangenen Monate haben beim Freizeit-Bereich ihre Spuren hinterlassen. Die einstige Beständigkeit und Zuverlässigkeit, mit der sich die

insgesamt vier Trainingsgruppen gefüllt haben, gibt es aktuell nicht mehr. Doch jede schwierige Situation hat ja auch ihr Gutes. So ließ die zwischenzeitliche Situation mit nur einer Trainingszeit für den Freizeitbereich die begeisterten Volleyballerinnen und Volleyballer noch enger zusammenrücken. Und auch die stetigen Anfragen von neuen

interessierten Spielern zeigen, dass das Interesse nach wie vor ungebrochen ist. So scheint es nur eine Frage der Zeit (und der Hallenkapazitäten), bis die Freizeit-Volleyballer wieder zu alter Frau- und Mannstärke zurückfinden.

Mathias Schmid

YOGA-AUSFLUG 2022 NACH ESSLINGEN

Unser diesjähriger Yoga-Jahresausflug fand am Samstag 09.07.2022 von 9:15 bis 17:00 Uhr in Esslingen statt. Elisabeth Ewen-Pressmar aus der Dienstag-Gruppe hatte die Idee und die Leitung an diesem Tag.

Wir trafen uns bei schönem Wetter um 9:15 Uhr am Hauptbahnhof Bietigheim und gelangten mit S-Bahnen und Bus nach Stuttgart-Uhlbach. Dort startete unsere 6 km lange Wanderung an den sieben Linden vorbei und über die Katharinenhöhe bis nach Esslingen.

Dabei durchstreiften wir Weinberge, Felder und Waldränder und hatten auch einige Höhenmeter zu bewältigen. Auf halber Strecke machten wir eine Brezel-Pause und marschierten dann weiter bis zum

Biergarten des Palmschen Baus von Esslingen direkt in der schönen Altstadt. Hier fand unsere Einkehr statt und wir hatten ein schattiges Plätzchen unter einem großen Baum zugewiesen bekommen.

Gestärkt und ungezwungen schlenderten wir dann noch durch das „Städtle“ und gönnten uns zum Abschluss noch ein Glas Original Kessler Sekt.

Trotz Chaos auf den Bahnhöfen wegen Oberleitungsschäden bei der deutschen Bahn im Raum Stuttgart, erreichten wir den Bietigheimer Bahnhof wieder gemeinsam und pünktlich mit einer Regionalbahn um 17:00 Uhr.



Andrea Bitz

Die wohlverdiente Pause.



Gruppenbild der Ausflugsgruppe.



Herrlicher Ausblick bei tollem Wetter.

**JETZT
ANMELDEN
UND
PROFITIEREN**



JUBILÄUMS
HERBST
AKTION



Startpaket geschenkt

IM WERT VON 59,- €



**Bis Ende März 2023
risikofrei trainieren**

MONATLICHES SONDERKÜNDIGUNGSRECHT



Partner-Freunde-Bonus

ZU ZWEIT ANMELDEN UND GEMEINSAM 50,- € SPAREN

Alle Infos findet ihr hier – einfach absキャン.



VERANSTALTUNGEN

DEZEMBER 2022

Datum	Veranstaltung	Ort
04.12., 15:00 Uhr	TSV-Kinderjahresfeier	Sporthalle am Viadukt
31.12., 14:00 Uhr	41. Bietigheimer Silvesterlauf	Pferdemarktgelände

MÄRZ 2023

Datum	Veranstaltung	Ort
24.03., 19:30 Uhr	TSV-Mitgliederversammlung	Vereinsheim
25.03., 10:30 Uhr	TSV-Ehrungsmatinée	Vereinsheim

MAI 2023

Datum	Veranstaltung	Ort
13.05.	Sporttag zum 175-jährigen Jubiläum	Rund um den Sportpark Ellental

JUNI 2023

Datum	Veranstaltung	Ort
17.06.	Festakt zum 175-jährigen Jubiläum	Kelter Bietigheim




Großtanklager – Heizöl – Kohle – Holz



Shell Tankstelle
Carl-Benz-Straße
 Tankautomat - Tag und Nacht.



Portalwaschanlage
 5 Selbstwaschboxen
 3 Saugstationen
 Fahrradreinigungsstationen
 Automatischer Fußmattenreiniger

Willi Weller Inhaber **Walter Weller** **Brennstoffe**
 Carl-Benz-Str. 14 • 74321 Bietigheim-Bissingen • Telefon (0 71 42) 5 20 70
 • Telefax (0 71 42) 5 35 79 • www.weller-heizöl.de

TSV-GEBURTSTAGSLISTE

Wir gratulieren allen TSV-Mitgliedern zum Geburtstag.

November

Wennrich, Ulrike
 Braun, Bärbel
 Opp, Klaus-Ulrich
 Winkler, Margarete
 Schmidtchen, Gerhard
 Schöllkopf, Klaus
 Wachtler, Willi
 Werner, Rudolf
 Jacobi, Helmut
 Zinkernagel, Ursula
 Melan, Otto
 Zimmermann, Wilfried
 Schulz, Olga
 Jendretzki, Erika
 Stroh, Ulrich
 Sacher, Maria
 Baumgärtner, Dieter
 Heinle, Günter
 Barth, Margarete
 Mayer, Heike
 Müller-Henningsen, Ursula
 Reber, Edith
 Weil, Heide
 Hoyer, Gerhard
 Bangert, Horst
 Bühler, Jörg
 Henrich, Monika
 Merkle, Dieter
 Weidlich, Alrun
 Ade, Waltraud
 Heyes, Dagmar
 Sieger, Walter
 Binder, Volker
 Punschke, Hartmut
 Ferenz, Lore
 Kenk, Willi
 Kaiser, Armin
 Schrenk, Herbert
 Fauser, Christel
 Opitz, Elvira
 Wöhrle, Horst
 Zimmermann, Heidi
 Clauß, Peter
 Maier, Ulrich
 Thiele, Margot
 Binder, Gebhard
 Jung, Hilde
 Steidle, Edith
 Verstege, Ludger

01.11.
 04.11.
 06.11.
 06.11.
 07.11.
 08.11.
 09.11.
 09.11.
 10.11.
 10.11.
 11.11.
 11.11.
 12.11.
 13.11.
 13.11.
 14.11.
 15.11.
 15.11.
 17.11.
 17.11.
 18.11.
 18.11.
 18.11.
 19.11.
 20.11.
 21.11.
 21.11.
 21.11.
 21.11.
 21.11.
 22.11.
 22.11.
 22.11.
 23.11.
 23.11.
 24.11.
 24.11.
 25.11.
 25.11.
 26.11.
 26.11.
 26.11.
 26.11.
 27.11.
 27.11.
 28.11.
 29.11.
 29.11.
 30.11.
 30.11.

Dezember

Barthel, Annelore
 Frommel, Heinz
 Funk, Marlene
 Morr, Günter
 Knorr, Roger
 Muck, Franz
 Daub, Margarete
 Heß, Heiderose
 Schmidt, Margit
 Schmidtchen, Werner
 Noack, Inge
 Freisinger, Josef
 Obermüller, Fritz
 Bartenstein, Thomas
 Goltz, Hedwig
 Strobel, Martin
 Werner, Ursula
 Keller, Paul
 Winkle, Norbert
 Ade, Ingrid
 Müller, Ruth
 Oehler, Ursula
 Fischer, Monika
 Kohfink, Sigrid
 Lötgering, Friedhelm
 Schadt, Eckehard
 Hagel, Manfred
 Hubl, Evelyn
 Csermak, Jasmine
 Elbe, Roland
 Kerler, Dieter
 Schweipert, Barbara
 Enchelmaier, Renate
 Paa, Franz
 Herrlich, Maria
 Klaper, Ute
 Sauerbrey, Ursula
 Hofer, Gerd
 Schweizer, Dieter
 Kittel, Ernst
 Noack, Ingrid
 Sinn, Walter
 Weidenbacher, Ulrich
 Bezner, Eberhard
 Grimm, Annemarie
 Kimmich, Andreas

Januar

02.12.
 03.12.
 03.12.
 03.12.
 04.12.
 05.12.
 06.12.
 07.12.
 07.12.
 07.12.
 09.12.
 10.12.
 10.12.
 13.12.
 13.12.
 13.12.
 14.12.
 15.12.
 15.12.
 16.12.
 17.12.
 17.12.
 18.12.
 18.12.
 18.12.
 19.12.
 19.12.
 20.12.
 20.12.
 20.12.
 20.12.
 22.12.
 22.12.
 23.12.
 23.12.
 24.12.
 25.12.
 25.12.
 26.12.
 26.12.
 30.12.
 30.12.
 31.12.
 31.12.
 31.12.
 01.01.
 01.01.
 02.01.
 02.01.
 02.01.
 02.01.
 04.01.
 04.01.
 04.01.
 04.01.
 04.01.
 05.01.
 05.01.
 05.01.
 06.01.
 06.01.
 07.01.
 08.01.
 09.01.
 09.01.
 10.01.
 11.01.
 11.01.
 12.01.
 13.01.
 14.01.
 15.01.
 16.01.
 16.01.
 17.01.
 17.01.
 19.01.
 19.01.
 19.01.
 19.01.
 20.01.
 20.01.
 21.01.
 23.01.
 24.01.
 24.01.
 25.01.
 26.01.
 26.01.
 28.01.
 29.01.
 29.01.
 30.01.
 30.01.

Schäfer, Catherine
Schmidtchen, Brigitte
Eckoldt, Sigrid
Steinhübel, Inge

Februar

Strobl, Klaus
Weber, Udo
Benda, Dietmar
Grübner, Hans
Kaiser, Margret
Eigel, Erika
Beckert, Edwin
Gautschi, Klaus
Hausser, Anita
Lenz, Klaus-Dieter
Schrenk, Steffen
Schönweitz, Peter
Weiser, Herma
Bauer, Claudia
Müller, Martin
Simchen, Sieglinde
Dietz, Peter
Roth, Roselinde
Lux, Dietlinde
Stickl, Marlene
Kinscher, Bernhard
Kosubek, Erika
Schmidt, Walter
Simchen, Wolfgang
Soltys, Michael
Rokasky, Peter
Asmuth, Beate
Breinlich, Thomas
Luttermann, Hubert
Rentschler, Hilde
Friedrich, Klaus
Kreft, Gudrun
Ott, Sonja
Stöckle, Claus
Grünenwald, Brigitte
Reiner, Helmut
Tran, Quang Huy
Zimmermann, Gerda
Burkhardt, Dieter
Staiger, Dirk
Schmutz, Monika
Wiesbauer, Ursula
Gaisser, Gerlinde
Rühle, Wolfgang
Stauber, Gisela
Steffl, Wilhelm
Göggelmann, Walter
Horlacher, Eberhard

30.01. Kiemle, Renate
30.01. Michelfelder, Ruth
31.01. Scholz, Harald
31.01. Wehrmann, Karl-Heinrich

Irion, Heidi
Borkowski, Hans
Noller, Hans
Pietsch, Gerhard

01.02. Schnaidt, Lore
01.02. Vogt, Renate
03.02. Hassler, Wolfgang

März

05.02. Mayer, Hilde
05.02. Ruff, Erwin
05.02. Hans, Michael
05.02. Fiefstück-Düvel, Hella
05.02. Engel, Eva
06.02. Rothfuss, Helga
06.02. Häcker, Hans
07.02. Lebrecht, Edeltraud
07.02. Jatzke, Ursula
08.02. Milosavljevic, Mladen
09.02. Pfeifer, Josef
10.02. Tornedde, Sabine
11.02. Rottner, Monika
11.02. Keller, Helga
14.02. Tröndle, Gertrud
14.02. Vollmer, Ingeborg
14.02. Bader, Hannelore
14.02. Kerker, Helga
14.02. Müller, Volker
15.02. Eggensperger, Gila
16.02. Georg, Werner
16.02. Leibbrandt, Ruth
16.02. Renz, Peter
16.02. Heyes, Heinrich
18.02. Mehwald, Ursula
20.02. Funk, Hubert
20.02. Groh, Günter
20.02. Hahn, Lilo
21.02. Wengert, Max
21.02. Scholz, Brigitte
21.02. Wosnitza, Gertrud
21.02. Konzelmann, Bodo
22.02. Eisner, Jörg
22.02. Rindone, Vincenza
23.02. Füller, Friedrich
23.02. Waldmann, Edeltraut
24.02. Müller-Henningsen, Herbert
25.02. Binder, Christa
25.02. Freckmann, Elisabeth
25.02. Sauerbrey, Rudolf
26.02. Bentele, Günther

26.02. Link, Ilse
26.02. Hennicke, Gernot
26.02. Karr, Hans Uli
26.02. Noller, Manfred
26.02. Scheel, Claudia
27.02. Link, Birgit
28.02. Wiesbauer, Ingrid
28.02. Ferenz, Anton
28.02. Neff, Margarethe
28.02. Siemer, Gerold
28.02. Pavlasek, Monika
29.02. Reber, Günter
Stöcker, Ruth

24.03.
26.03.
26.03.
26.03.
26.03.
27.03.
27.03.
29.03.
29.03.
29.03.
30.03.
30.03.
31.03.

April

01.03. Laier, Walter
01.03. Duppel, Wolfram
02.03. Geckeler, Albrecht
03.03. Geckeler, Gerhard
04.03. Kaufmann, Gerhard
04.03. Wezel, Erika
05.03. Jugert, Hans-Joachim
05.03. Berger, Michael
06.03. Miskar, Frank
07.03. Amann, Sigrid
07.03. Eichin, Hermann
09.03. Weeber, Helga
10.03. Wengert, Katharina
10.03. Ohnewald, Rolf
10.03. Zahn, Petra
11.03. Bäuerle, Erich
11.03. Ditttrich-Dean, Andrea
11.03. Preskitt, Bärbel
12.03. Richter, Herwig
12.03. Herter, Gerhard
12.03. Hofmeister, Hermann
12.03. Rudolph-Simchen, Kalman
13.03. Hein, Ursula
13.03. Große, Barbara
14.03. Großkinsky, Dieter
14.03. Stotkiewicz, Traute
15.03. Wachsmann, Marianne
16.03. Leuze, Ursula
16.03. Jahnke, Eva
17.03. Lachnit, Herta
18.03. Rötlich, Marianne
18.03. Schwahn, Dieter
19.03. Wennrich, Walter
19.03. Amann, Heinz
20.03. Kittel, Rose
21.03. Wunderlich, Roland
22.03.
22.03.
24.03.

01.04.
02.04.
02.04.
02.04.
02.04.
05.04.
08.04.
09.04.
09.04.
13.04.
16.04.
17.04.
17.04.
18.04.
18.04.
19.04.
19.04.
19.04.
19.04.
19.04.
20.04.
22.04.
22.04.
23.04.
24.04.
24.04.
24.04.
25.04.
26.04.
27.04.
27.04.
28.04.
28.04.
29.04.
30.04.
30.04.
30.04.

TRADITION TRIFFT INNOVATION – SEIT 70 JAHREN AUTOHAUS OTTO KOHFINK!



Herzlich Willkommen bei Ihrem Renault- und Dacia-Partner in Bietigheim-Bissingen!

PREMIERE: der neue SUV Renault AUSTRAL
auch als E-TECH Hybrid



Der neue Dacia JOGGER
ab 16.100,- € • bis zu 7 Sitzplätze



Ständig über 100 Fahrzeuge am Lager, ob Neu-, Vorführ-, Jahres- oder Gebrauchtwagen. Und auch im Service sind wir die Nummer 1. Beim großen Werkstättentest von ADAC und Stiftung Warentest haben wir die Note 1,0 in puncto Servicequalität erhalten, und beim Renault "Club de l'elite" zählen wir zu den Händlern mit der höchsten Kundenzufriedenheit Deutschlands. OK ist Service!



KOHFINK Motors
...eine Idee mehr

